



TIP

Informationsorgan
der Gemeinde Trogen



Ausgabe 10 | Oktober 2020
Erscheinungsdatum 25. September 2020

TROGNER INFO POSCHT



Seite 18

Der nächste TIP erscheint
am Freitag, 30. Oktober 2020
Einsendeschluss ist am 20. Oktober 2020

Wichtige Botschaften auf dem Umwelt-Aktionstag in Speicher am 5. September 2020. Ein Rückblick dazu auf Seite 18... Foto zVg.



Seiten 3+13

Bahnhof Trogen
Frischer Wind in der Bahnhofsdiskussion nach der Aufhebung des gemeinderätlichen Entscheids zur Nichtunterschützstellung.

Die Standpunkte auf den Seiten 3+13...



Seite 16

Ein weiterer Landwirtschaftsbetrieb stellt sich vor

Die Redaktion TIP durfte einen Einblick nehmen in den Alltag der Landwirtfamilie Meier auf dem Hof Dicket in Trogen.
Das Interview finden Sie auf Seite 16...



Seite 10

Neuausrichtung des Altersheims Boden Trogen

Neuer Name, neue betriebliche Strukturen, neue Pflegestufen und neue Führung - das sind die Resultate grosser Anstrengungen der letzten Monate.
Infos dazu auf Seite 10...

Das Lokalkomitee Trogen lädt ein am **Samstag, 7. November, um 19:00** in der **Kirche Trogen** zum

INFOANLASS

KONZERNVERANTWORTUNGS INITIATIVE

- FILM (40 MINUTEN)
- DISKUSSION
- POETRY SLAM

1.50

4.50

4.95

7.50

2.60

Landi SÄNTIS AG
www.landisaentis.ch

Prima

Herisau, Schönengrund, Teufen Urnäsch

Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit wollen wir uns messen

www.malereihutterliag.ch

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

Elektro Schmid & Co

071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschaum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

Impressum
Die „Trogner Info Poscht“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.
Herausgeber: Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen, 071 344 28 69
Redaktionsteam: Christof Kehl (ck) (tip@trogen.ch)
Susanne Kehl (sk) (kehlsusanne@gmail.com)
Bruno Eigenmann (be)

Produktion, Layout und Inserate:
Kehl Medien Informatik GmbH
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen (tip@trogen.ch)
Druck: SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen 071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)
Auflage: 1'050 Exemplare Print
Die Zeitschrift ist ebenfalls als e-Paper erhältlich. Senden Sie uns Ihre Mailadresse wenn Sie das e-Paper monatlich erhalten möchten.
Füller-Illustrationen von: Ursula Spirig, St.Gallen

Eingesandte Texte oder Hinweise ohne Namensnennung sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet.
Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet.
Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für Rechtsverletzungen Dritter.

Mediadaten

■ Meine Gedanken

Mit Vielfalt zu mehr Attraktivität



Dies der Titel einer Informationstagung für Baubehörden im Kantons Appenzell Ausserrhoden, an der ich kürzlich teilgenommen habe. Dabei ging es um Biodiversität und Gestaltung im Siedlungsraum.

Der praktische Ratgeber dazu „Natur im Siedlungsraum“ ist ab sofort im Gemeindehaus zum Mitnehmen aufgelegt.

Mich hat an dieser Infotagung besonders gefallen, dass mit wenigen und einfachen Eingriffen Gärten und Hausumgebungen der einheimischen Fauna und Flora angepasst werden können. Meist ist uns nicht bewusst, dass nicht einheimische Arten weder Bienen, Schmetterlingen noch Vögeln Nahrung bieten.

Die neue Broschüre gibt uns Ideen und der Herbst bietet sich geradezu an für eine Neugestaltung und Pflanzung von einheimischen Sträuchern und Stauden.

Ich freue mich darauf, dass ich auch nächstes Jahr wieder die bunten Gärten, Häuser und Vorplätze in Trogen bewundern kann.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die auf irgendeine Art und Weise dazu beitragen!

Dorothea Altherr
Gemeindepäsidentin



■ Gemeindemitteilungen

■ Weiteres Vorgehen bei Neugestaltung des Bahnhofgeländes



Der Gemeinderat und die Baubewilligungskommission akzeptieren die gefällten Entscheide zum Neubauprojekt Bahnhof und ziehen sie nicht an die nächsthöhere Instanz weiter.

Anlässlich der öffentlichen Versammlung vom 26. August 2020 hat Gemeindepräsidentin D. Altherr aktuell darüber informiert, dass das Departement Bau und Volkswirtschaft Appenzell A.Rh. im Rekursverfahren betr. Nichtunterschutzstellung des Bahnhofgebäudes den vom Gemeinderat gefällten Entscheid aufsichtsrechtlich aufgehoben hat. Gleichzeitig hat der Kanton auch den Bewilligungsentscheid der Baubewilligungs- und Planungskommission zur Neubeurteilung an die Vorinstanz zurückgewiesen.

Der Gemeinderat bedauert, dass durch diese Entscheide die Neugestaltung des Bahnhofgeländes verzögert wird. Er steht weiterhin hinter diesem Projekt, weil darin neben dem neuen Bahnhofgebäude mit zeitgemässen Gewerbe- und Wohnräumen mehrere Aspekte mitenthalten sind: übersichtlichere und sichere Situation für alle Verkehrsteilnehmer durch Trennung des Fussgänger- und des rollenden Verkehrs, Verbesserung der Ein- und Ausfahrt für die Postautos sowie direkte, witterungsgeschützte und behindertengerechte Ein- und Ausstiege auf dem gesamten Gelände, übersichtlichere und grosszügigere Strassen- und Platzgestaltung aufgrund der Absenkung des Bahnhofplatzes auf das Strassenniveau. Die Neugestaltung soll damit zu einer Entwicklung und Aufwertung des Dorfkerns beitragen.

Der Gemeinderat und die Baubewilligungs-

kommission werden in Absprache mit der Appenzeller Bahnen AG als Grundeigentümerin und Bauherrin beide Verfahren unter Berücksichtigung der Begründungen in den Entscheiden wieder aufnehmen.

■ Signaletikkonzept für den Landsgemeindeplatz genehmigt

Im Projekt der Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes ist auch ein neues Signaletikkonzept enthalten. Der Gemeinderat hat von den Signalisationen entlang den Hauptstrassen Kenntnis genommen und das Signaletikkonzept genehmigt, soweit dafür die Gemeinde zuständig ist.

Ziel von Kanton und Gemeinde war es, die Signalisationen einerseits auf ein Minimum zu beschränken und andererseits die Beschriftungen auf die bereits bestehenden Informationstafeln zum "Jahrhundert der Zellweger" abzustimmen. Die Kosten für die Umsetzung der Signaletikkonzepte liegen innerhalb des Kostenvoranschlages.

■ Neues Mitglied für die Energiekommission gesucht

Daniela Rechsteiner hat infolge Wohnsitzwechsel per Ende Oktober 2020 ihren Rücktritt aus der Energiekommission erklärt. Personen, die an einer Mitarbeit in der Energiekommission interessiert sind, melden sich bitte bei der Gemeindekanzlei Trogen. Der Gemeinderat dankt Daniela Rechsteiner für ihre Mitarbeit in der Kommission und hofft, dass der vakante Sitz wieder besetzt werden kann.

■ Seniorenanlass 2020 definitiv abgesagt

Auf den 7. September 2020 war ursprünglich der jährliche Seniorenausflug, dieses Jahr organisiert von der Gemeinde, geplant. Schon früh wurde entschieden, dass der Ausflug aufgrund der Entwicklung der Covid19-Pandemie nicht im sonst üblichen Rahmen stattfinden kann. Es wurden Alternativen geprüft.

Obwohl der Bundesrat die Massnahmen inzwischen wieder gelockert hat, haben die Organisatoren auf Empfehlung der Kantonsärztin entschieden, 2020 ganz auf einen Seniorenanlass zu verzichten. Der Gemeinderat bedauert, dass der Anlass nicht stattfinden kann und hofft, dass sich bis im nächsten Jahr die Lage wieder entspannt.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

BEHÖRDENAPÉRO

■ **Gespräche über Kommissionsgrenzen hinaus**



An einem herrlichen August-Sommerabend trafen sich die Behörde- und Kommissionsmitglieder im Café "Ernst" zum traditionellen Apéro im neuen Amtsjahr. Rund die Hälfte der 60 eingeladenen Personen folgten der Einladung. Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr bedankte sich bei ihnen für ihre wertvolle Mitarbeit zugunsten der Trogner Bevölkerung. D. Altherr konnte auch einige neue Mitglieder und Mitarbei-

tende der Gemeinde begrüßen und vorstellen. Die Gäste genossen den Apéro und nutzten die Gelegenheit für Gespräche über die Kommissionsgrenzen hinaus.

Annelies Rutz

■ **Friedhof Trogen / Grabräumung Frühjahr 2021**

Auf unserem Friedhof werden im Frühling 2021 die Gräber geräumt, bei denen die vorgeschriebene Grabesruhe abgelaufen ist. Es sind dies die

Urnen- und Erdbestattungsgräber von 1995

Wir bitten die Angehörigen, die betreffenden Gräber bis zum 31. Januar 2021 abzuräumen. Nach diesem Datum werden die Grabsteine und der übrige Grab schmuck entfernt. Ab 1. Februar 2021 können keine Ansprüche mehr auf solche Gegenstände geltend gemacht werden.

Die Angehörigen - soweit bekannt - werden zusätzlich auch brieflich informiert.

Für Fragen steht Ihnen das Bestattungsamt unter der Nummer 071 343 78 72 gerne zur Verfügung.

Trogen, Ende September 2020
Bauverwaltung Trogen

■ **Geburten in der Gemeinde**

Yara Vera Gabriela Geiler, geboren am 3. Juli 2020, Tochter von Camille Geiler und Kevin Bektas, wohnhaft in Trogen.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Todesfälle in der Gemeinde**

Verena Jud Suter, geboren am 31. Mai 1954, verstorben am 30. August 2020 in Trogen, wohnhaft gewesen in Trogen.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Bevölkerungsstatistik**

Einwohnerzahl am 9. September 2020 ohne Wochenaufenthalter: **1'811 Personen**, dies entspricht einer Abnahme von 5 Personen gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Die Trogener Jubilare im Monat September 2020**

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer	
101	Zellweger	Hans	04.10.19	Kinderdorfstrasse	7
93	Schicker	Lilly	15.10.27	Lindenbüel	1
92	Niederer-Schlegel	Elisabeth	03.10.28	Bach	3
89	Zellweger-Keller	Rosa	01.10.31	Wäldlerstrasse	6
89	Graf	Franz	03.10.31	Wäldlerstrasse	4
88	Longoni	Gertrud	12.10.32	Wäldlerstrasse	4
85	Fitze-Mauti	Irmgard	24.10.35	Halden	1
84	Haslinger	Ruth	07.10.36	Kinderdorfstrasse	7
84	Meier-Sager	Rose	19.10.36	Gfeld	19
82	Bruderer	Heinrich	21.10.38	Lindenbüel	13
82	Eugster	Hansjakob	31.10.38	Berg	30
81	Beyer	Adolf	03.10.39	Wäldlerstrasse	10
81	Schauvelberger-Bien	Johanna	10.10.39	Nideren	1
81	Eugster-Stransky	Gertraude	21.10.39	Berg	30

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

APPENZELER BAHNEN

■ Neuer Bahnhof in Teufen wird eingeweiht

Zwischen 1. Juli 2019 und Ende August 2020 hat sich der Bahnhof Teufen in ein kundenfreundliches und sicheres Areal verwandelt. Die Zeit des mühesamen Einsteigens in die Züge der Appenzeller Bahnen (AB) ist Geschichte. Ebenso gehört das Warten unter freiem Himmel bei strömendem Regen der Vergangenheit an. Der Abschluss des Bahnhofumbaus wird am 25. September um 17 Uhr mit einem kleinen Fest gefeiert – selbstverständlich unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen.



Der Abschluss der Bauarbeiten wird am 25. September 2020, um 17 Uhr, mit einer kleinen Eröffnungsfeier zelebriert. Die Appenzeller Bahnen laden die Bevölkerung ein, gemeinsam bei Wurst und Getränk den neugestalteten Teufner Bahnhof in Augenschein zu nehmen. In je einem kurzen

Grusswort werden AB-Direktor Thomas Baumgartner, Regierungsrat Dölf Biasotto sowie Gemeinderatspräsident Reto Altherr darauf eingehen, was sich in den letzten Monaten auf und unter dem Areal getan hat. Für die musikalische Umrahmung wird die Familienkapelle «Tüüfner Gruess» besorgt sein. Aufgrund der Covid 19-Sicherheitsbestimmungen des BAG werden die Kontaktdaten der Gäste erhoben.

■ Kundenfreundliche Optimierungen

Insgesamt acht Bauphasen waren nötig, bis der Bahnhof Teufen Ende August 2020 in



neuem Glanz erstrahlen konnte. Die augenscheinlichsten Neuerungen sind ein drittes Gleis, ebenerdige Einstiegsmöglichkeiten (auch für Rollstühle und Kinderwagen geeignet) sowie das überdachte Mittelperron und der neue Fussgängerweg der Ostseite entlang. Im Weiteren wurden ein neues Stellwerk eingebaut, sowie sämtliche Weichen, Schienen und Fahrleitung beim Bahnhof erneuert. Auch alle Bahnübergänge zwischen Bahnhof und Linde wurden auf Vordermann gebracht. Unmittelbar bei der Aussenmauer des Bahnhofgebäudes befindet sich eine unterirdische Retentionsanlage. Dieses Becken dient bei starken Niederschlägen als Zwischenspeicher, damit das Wasser später dosiert in den Katzenbach abgeleitet werden kann.

Medienmitteilung Appenzellerbahnen
www.appenzellerbahnen.ch

APPENZELER BAHNEN

■ Optimierungsmassnahmen zum Kurvenkreischen

Die Appenzeller Bahnen (AB) haben im Dezember 2019 entschieden, weiterführende Massnahmen zur Einschränkung des Kurvenkreischen in die Wege zu leiten. Grund sind nach wie vor zeitweise auftretende, unbefriedigende Lärmbeeinträchtigungen durch die neuen Tangos. Die AB installierte Messsysteme, die den Lärm kontinuierlich messen, aufzeichnen und auswerten werden. Eine automatisierte Konditionierung der Schienen soll eine deutliche Verbesserung der Lärmemissionen erzeugen.

Die Herausforderungen im Thema Kurvenkreischen beschäftigen die AB seit längerer Zeit. Zusammen mit den Gemeinden Speicher und Trogen wurde im 2019 eine Standortbestimmung vorgenommen. Die AB haben den Gemeinden weiterführende Massnahmen in Aussicht gestellt, sofern die ersten Eingriffe mit manueller Konditionierung nicht die gewünschten Effekte bringen. Die AB haben daraufhin im Dezember 2019 weitere Schritte in Abstimmung mit Experten und dem Fahrzeuglieferanten eingeleitet. Kurvenkreischen entsteht durch die Reibung zwischen Rad und Schiene, welche sich in Abhängigkeit zu Umwelteinflüssen stark verändert.

■ Automatisierte Konditionierung gegen Kurvenkreischen

Zur Minimierung des Kurvenkreischen steht die korrekte Anwendung der Schienenkopfkonditionierung im Vordergrund. Diese

muss präventiv und individuell auf neuralgischen Streckenabschnitten und witterungsentsprechend ausgelöst werden. Die AB haben bis anhin die Konditionierung manuell und bei Bedarf ausgeführt. Ab September 2020 erfolgt die Konditionierung der Schienen automatisch. So kann sich das Lokpersonal wieder voll auf seine Hauptaufgaben fokussieren. Die Schienenkonditionierung erfolgt dank der Automatik wesentlich präziser als bei der manuellen Betätigung.

■ Optimierungen dank genauen Messwerten

An sechs kritischen Standorten wurden Messsysteme installiert. Diese messen den Lärm der vorbeifahrenden Züge kontinuierlich und erkennen auftretendes Kurvenkreischen. Die Messwerte werden in eine zentrale Datenbank übertragen und ausgewertet. Mit diesen Massnahmen lässt sich der Einfluss der äusseren Bedingungen und

der Schienenkonditionierung genau erfassen. Die Wirkung von Veränderungen wird sofort erkannt und kann entsprechend optimiert werden.

■ Verbesserungen im Interesse der AB

Die AB setzen alles daran, die Problematik Kurvenkreischen rasch zu verbessern und Optimierungen voranzutreiben. Es ist auch in ihrem Interesse, möglichst geräuscharm durch die Siedlungsgebiete zu fahren und damit die Lebensqualität für Bewohnerinnen und Bewohner nicht einzuschränken. Ganz vermeiden lassen sich aus der Reibung zwischen Rad und Schiene entstehende Geräuschemissionen aber nie.

Medienmitteilung Appenzellerbahnen
www.appenzellerbahnen.ch

■ Lokalkomitee Trogen für die Konzernverantwortungsinitiative

Liebes Trogen

Wir – das sind fünf Trogener Frauen – sind das Lokalkomitee Trogen für die Konzernverantwortungsinitiative. Wir haben uns zusammengetan, um uns für diese Initiative stark zu machen und laden euch ganz herzlich zu unserem Infoanlass am **Samstag, 7. November, um 19 Uhr in der Kirche Trogen** ein. Nach der Vorführung des 40-minütigen Dokumentarfilms «Konzern-Report» über das Agieren einiger Schweizer Grosskonzerne im Ausland wird es Zeit geben für Fragen und Diskussion. Ein Vertreter der Initiative wird aus Bern zu uns nach Trogen kommen, um in diesem Teil Fragen zu beantworten. Zum Abschluss wird es noch einen Poetry Slam Text geben – natürlich passend zum Thema. Wir freuen uns schon sehr auf Sie und Euch!

Herzliche Grüsse
Das Lokalkomitee Trogen

P.S: Wer wir sind und warum wir uns für die Konzernverantwortungsinitiative einsetzen:



Cornelia Kunz Brandl

«Ich engagiere mich für die Konzernverantwortungsinitiative weil Gewissen und Einfühlungsvermögen mir deutlich zu verstehen gegeben haben, dass ein JA einfach richtig und wichtig ist. Ich will mich nicht damit abfinden, dass einzelne Grosskonzerne in ihrer Gier nach Gewinn skrupellos Kinder, Frauen und Männer ausbeuten und deren Lebensgrundlage zerstören. Ich wünsche mir eine Schweizer Wirtschaft, welche sowohl im In- als auch im Ausland ethisch und ökologisch verantwortungsvoll handelt.»



Elisabeth Eugster

«In anderen Ländern werden Firmen bereits heute gerichtlich belangt, wenn sie im Ausland Menschenrechte missachten oder die Umwelt zerstören. Die Konzernverantwortungsinitiative fordert, dass auch Konzerne mit Sitz in der Schweiz die Menschenrechte und die Umwelt respektieren – im Inland genauso wie im Ausland. Tun sie das nicht, sollen sie sich vor Gericht ver-

antworten müssen. Ich werde JA stimmen für die Initiative, damit unsere Gerichte die Möglichkeit erhalten, gegen die Profitgier Einzelner anzugehen.»



Nora Olibet

«Auch in Ländern mit bestechlichen Gerichten müssen Menschen, die durch Machenschaften von Grosskonzernen von ihrem Land vertrieben werden oder durch verursachte Umweltbelastungen krank werden, die Möglichkeit haben, sich an Gerichte zu wenden, die ihre Rechte vertreten. Ich stehe auf der Seite der Benachteiligten und engagiere mich dafür, dass Menschen ihr Recht einfordern können. Die Initiative fordert eine Selbstverständlichkeit: Konzerne müssen Verantwortung übernehmen, deshalb JA zur Konzernverantwortungsinitiative.»



Lillemor Spadin

«Als ich in Peru lebte, habe ich mit eigenen Augen die Auswirkungen einer Goldmine auf Natur und Anwohner gesehen. Fisch-

sterben in den Flüssen, blausäurevergiftetes Trinkwasser und Krebserkrankungen in fast jeder Familie, die ich kennengelernt habe. Der Schaden der Mine lag bei Land und Leuten in Peru, den Profit aber hat der US-Amerikanische Mutterkonzern eingefahren - und mit solch Schrecken erwirtschaftete Profite werden auch von vereinzelt Schweizer Konzernen eingefahren. Dafür sollen diese Konzerne vor dem Gesetz geradestehen - damit der Wohlstand in der Schweiz zu keinem Teil auf Ausbeutung und Umweltzerstörung beruht. Dafür braucht es das JA zur Konzernverantwortungsinitiative und dafür setzte ich mich ein.»



Pfrn. Susanne Schewe

«Für mich ist ein JA zur Initiative ein Akt notwendiger Solidarität. Mit Kindern, Frauen und Männern, deren Gesundheit und Rechte massiv missachtet werden. Und mit der Schöpfung, die keine unbegrenzte Zerstörung und Vergiftung verträgt.»

SCHULE TROGEN

■ Lager der Klasse «Rot»

Bereits in der 3. Schulwoche fand das erste Klassenlager in Scuol statt.



Am Montag, den 24. August, sind wir mit der Bahn in das schöne Graubünden, genauer nach Scuol, gefahren. Nachdem wir in Scuol angekommen waren, sind wir zu einem schönen Spielplatz gegangen und haben unseren Lunch dort gegessen. Danach sind wir endlich beim Haus angekommen. Wir haben unsere Zimmer eingerichtet und haben ein Spiel im Wald gespielt. Nach dem Nachtessen machten wir uns fürs Abendprogramm bereit. Eine Gruppe hatte eine

tolle Schnitzeljagd für uns vorbereitet. Am Dienstagmorgen wurden wir früh geweckt, assen Zmorge und machten uns und unsere Rucksäcke bereit für die Bärenweg - Wanderung. Danach hatten wir eine schöne Führung in einem Museum. Am Abend waren wir alle gespannt auf das Abendprogramm, den Spieleabend. Am Mittwoch hatten wir Olympiade. In Gruppen absolvierten wir unterschiedliche Aufträge. Am Abend hatten wir eine «Topmodel- und Talentshow». Am Donnerstag sind wir zum Schloss Tarasp gewandert und hatten eine Schlossführung. Am Abend hatten wir Disco mit «Cocktails» und cooler Musik. Am Freitag waren wir alle am Putzen. Das Haus glänzte am Schluss richtig. Dann war es schon wieder soweit: Wir mussten uns von Scuol verabschieden. Wir gingen auf den Zug und kamen am Nachmittag in Trogen an. Wir waren alle sehr froh, dass das Lager auch trotz Corona stattgefunden hatte.

(pd)

Schule Trogen



SCHULE TROGEN

■ Schulreise Klasse Grün – das Schöne liegt so nah!

Bereits in der 2. Schulwoche nach den Sommerferien durfte die Klasse Grün ihre Schulreise in Angriff nehmen.



Die Sonne versprach schon am Morgen viel Hitze für den Tag. Mit unserem neuen Schulbus wurden wir ins Rietli/Starkenmühle bei Gais chauffiert. Von da ging es zu Fuss im Schatten des Waldes weiter Richtung



Walderlebnisraum. Auf dem Weg zum Waldhaus erfuhren wir durch die sehr kindgerecht gestalteten Infotafeln viel Wissenswertes zu Wald und Riet, sowie über Pflanzen, Tiere und Boden. Die Schüler- und Schülerinnen wanderten in Kleingruppen selbstständig zum Walderlebnisraum und stoppten an den Infotafeln jeweils zum Lesen der Informationen. Mit den drei Klapptafeln bei jeder Infotafel konnte man das Gelesene nochmals kurz prüfen. Die Kinder machten ungeplant eigene Rätselrunden. Durch die Infotafeln entstanden ganz viele spontane, interessante Beobachtungen und Naturerfahrungen. Auch ein anregender Austausch zwischen den Kindern und Lehrpersonen

war möglich. Beim Waldhaus angekommen, genossen wir die Zeit als Klasse umgeben vom wunderschönen Naturplatz mit Barfussweg, super Verstecken, grosser Grillstelle zum Feuern - und natürlich dem Spiel mit Wasser und Naturboden. Nach dem Mittagessen drang die Hitze auch in den schattengebenden Wald hinein. So freuten sich alle sehr auf den Badeplausch in der kleinen, feinen Badi Gais zum Abschluss einer lustigen, geselligen und erlebnisreichen Schulreise.

R. Wiget

Schule Trogen



Ferienplan Schule Trogen

Letzter Schultag vor den Herbstferien: Freitag 25.09.2020
Erster Schultag nach den Herbstferien: Montag 19.10.2020

Letzter Schultag vor Weihnachten: Freitag 18.12.2020
Erster Schultag nach Weihnachten: Montag 04.01.2021
Letzter Schultag vor den Sportferien: Freitag 29.01.2021
Erster Schultag nach den Sportferien: Dienstag 09.02.2021



■ Raus aus dem Schulalltag

Die vierte Woche des neuen Schuljahres ist immer eine besondere Woche. Die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Sek lernen sich gegenseitig und ihre Klassenlehrpersonen im Lager besser kennen, die 2. SeklerInnen vertiefen sich auswärts in ein Thema, während die 3. Sekundarschülerinnen



und -schüler sich hauptsächlich mit der Zeit nach der Sekundarschule befassen – sie schnuppern in ihren Traumberufen oder bereiten sich auf die Prüfung für eine weiterführende Schule vor.



So verschlug es eine erste Klasse in die Innerschweiz, während die beiden anderen Klassen auf Fahrrädern den Bodensee umrundeten.

Die ganze 2. Sek verbrachte die sonnige Woche in Neuenburg und Umgebung.

Die kopflastige Vorbereitung auf die anspruchsvollen Aufnahmeprüfungen der 3. SeklerInnen wurde bei der Mithilfe am Primarschulsporttag und dem Erlernen des Schachspiels aufgelockert.



(pd)

Ferienplan Kantonsschule / Sekundarschule TWR

Letzter Schultag vor den Herbstferien: Freitag 25.09.2020
 Erster Schultag nach den Herbstferien: Montag 19.10.2020
 Stufenkonferenz SEK I Weiterbildungstag Mittelschulen: 02.11.2020

Letzter Schultag vor Weihnachten: Freitag 18.12.2020
 Erster Schultag nach Weihnachten: Montag 04.01.2021
 Schulschluss vor den Sportferien: Freitag 29.01.2021
 Schulbeginn nach den Sportferien: Montag 08.02.2021
 Schulschluss vor den Frühlingsferien, Freitag 09.04.2021

ANZEIGEN

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
 Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
 bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
 Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
 T 071 344 16 60

schmid-dach.ch

STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

■ **Wichtige Wertschätzung**



▲ Die Betreuerin hilft einem Jungen aus dem Kinderheim bei seinen Hausaufgaben.

Der Bildungsminister von Moldawien hat sich in einem Brief persönlich für das Engagement der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi während der Corona-Pandemie bedankt. Diese wertschätzende Geste unterstreicht die gute Beziehung zu der wichtigsten Bildungsbehörde des Landes und zeigt, dass unsere Hilfe am richtigen Ort ankommt.

In aktuell vier Projekten macht sich die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi in Moldawien gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen für die Schwächsten der Gesellschaft stark: die Kinder. Egal ob wir Heimkindern einen unbeschwernten Einstieg ins Schulleben ermöglichen, Lehrpersonen mit interkultureller Bildung unterstützen, Sozialweisen integrieren oder die Inklusion von Roma-Kindern fördern – das Bildungsministerium ist einer unserer wichtigsten Kooperationspartner.

Gerade in der aktuell sehr herausfordernden Zeit hat sich die enge Zusammenarbeit bewährt.

In Moldawien steckte der Heimunterricht zum Zeitpunkt des Ausbruchs der Corona-Pandemie noch in den Kinderschuhen. Die marode Infrastruktur und fehlende Internetzugänge erschwerten den Zugang zur Bildung zusätzlich. «Am meisten benachteiligt sind Kinder in prekären Situationen, die keinen Zugang zu Computern und modernen Telefonen haben und dadurch noch mehr hinter ihren Altersgenossen zurückbleiben als im regulären Unterricht», bringt es die Länderverantwortliche Natalia Balta auf den Punkt.

Aus diesem Grund antwortete die Stiftung mit konkreter IT-Ausrüstung auf die Her-

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Bildung und interkulturelle Kompetenz - weltweit



■ **Sonderausstellung
«Das Geranium»**

**Meisterin der Migration
und Integration**

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi präsentiert bis 28. Februar 2021 in ihrem Besucherzentrum die Sonderausstellung «Das Geranium – Meisterin der Migration und Integration».

Die Ausstellung zeigt auf, wie das Geranium, ursprünglich aus Südafrika, in die Schweiz migriert ist und hier so integriert wurde, dass es heute als Inbegriff der Schweizer Blume gilt. Weitere Informationen unter www.pestalozzi.ch/geranium.

ausforderungen der Krise. 20 Schulen in Moldawien konnten mit PCs und Tablets für etwa 50 Kinder in besonders gefährdeten Situationen beliefert werden. Neben dieser materiellen Unterstützung wurde viel darin investiert, Kindern und Lehrpersonen unter die Arme zu greifen. So gab es beispielsweise Online-Schulungen für Lehrkräfte, Online-Nachhilfe für Kinder in gefährdeten Situationen oder Online-Aktivitäten ausserhalb des Lehrplanes. In Moldawien erhielten Kinder in den Kinderheimen webbasiert psychopädagogische Unterstützung. Zudem konnten in Zusammenarbeit mit dem nationalen psychopädagogischen Dienst 300 PsychologInnen befähigt werden, während und auch nach der Pandemie psychopädagogische Online-Hilfe zu leisten.

Christian Possa



ANZEIGEN

eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark
Wies 35, 9042 Speicher
☎ 071 344 25 25
www.eugster-transporte.ch
info@eugster-transporte.ch

Alle Modelle mit 7 Jahren Werksgarantie

Der neue **Kia Sportage** erfüllt alle Erwartungen.

Hirn Appenzell AG
9050 Appenzell-Meistersrüte
Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch

WOHN- UND PFLEGEHEIM BODEN

■ Neues Türschild und viele andere Neuerungen...

Der Boden heisst jetzt Wohn- und Pflegeheim Boden, nicht mehr Altersheim Boden. Dies macht deutlich, dass sich dort einiges verändert hat.



▲ Monika Preisig, PDL



▲ Simone Oberle, PDL Stv.



▲ Angela Degiacomi



Seit dem 1.1.2020 hat der Boden die kantonale Bewilligung bekommen, bis Pflegestufe 12 pflegen zu dürfen und nicht mehr wie bis anhin bis Pflegestufe 7. Dazu musste eine Reihe von Auflagen erfüllt werden. Die grösste Herausforderung war, angesichts des herrschenden Fachkräftemangels, sicherzustellen, dass während 24 Stunden Pflegefachpersonal im Einsatz ist. Bauliche Anpassungen brauchte das um 1920 erstellte Haus keine. Die Gänge sind ausreichend breit, um sie mit modernen Pflegebetten passieren zu können, und auch über einen Bettenlift verfügt es bereits. Die Umstellung vom Nachtdienst zur -wache wurde bereits vor Jahren in die Wege geleitet. War einst ein Assistenzdienst im Einsatz, welcher zwischendurch auch etwas schlafen durfte und erst im Notfall aktiv wurde, arbeiten seit einiger Zeit die Pflegefachkräfte die Nacht durch. Auch der Kader ist gänzlich neu aufgestellt. Die Institutionsleitung ist Yvonne Greutmann aus Speicher-Schwendi, die ihre Aufgabe vor einem Jahr übernommen hat. Davor hat sie im Spitalwesen gearbeitet. Im Frühling dieses Jahres durften wir

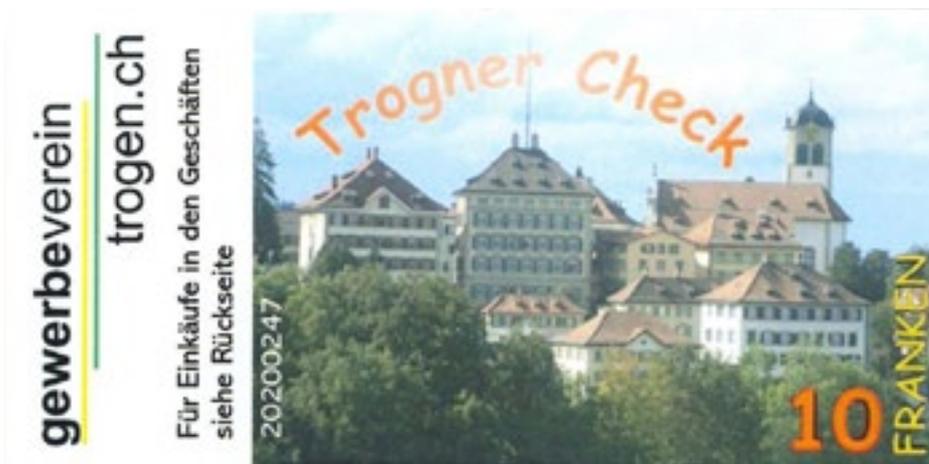
Angela Degiacomi an Bord begrüßen. Sie ist die ehemalige Wirtin des Seminarhotels Lindenbühl, Trogen und erfreut nun die Bewohnerinnen und Bewohner am Boden mit ihrer frischen, innovativen und regionalen Küche. Ihre erste Amtshandlung war das Anlegen eines Kräutergartens. Der Kader in der Pflege und Betreuung ist von Monika Preisig (Leitung) und Simone Oberle (Stellvertretung), übernommen, beide wohnen in Speicher. Die beiden hervorragend ausgebildeten, sympathischen jungen Frauen setzen mit viel Elan die hohen Qualitätsanforderungen des Kantons in der Pflege um. Mit diesem lokal verankerten Kader sowie dem restlichen Team sind wir hervorragend aufgestellt, uns den neuen Herausforderungen zu stellen. Diese erfreulichen Entwicklungen durften wir am 16. September feiern. Der Tag war ein typischer Spätsommer-Boden-Tag: neblig zuerst und später in der Sonne über den Wolken. Mit dabei waren Dorothea Altherr, Gemeindepräsidentin von Trogen und Paul König, Gemeindepräsident von Speicher - und sogar ein weiterer Gemein-

depräsident: der ehemalige Gemeindepräsident von Trogen Rudolf Widmer als jüngster Neuzugang unter den Bewohnern am Boden. Dorothea Altherr dankt in ihrer Ansprache allen, die an der grossen Aufgabe, den Boden von einem Altersheim in ein vollwertiges Pflegeheim zu überführen, mitgewirkt haben. Sie dankt ebenfalls allen Mitarbeitenden, die Tag und Nacht ihren Einsatz am Boden leisten, damit es den Bewohnerinnen und Bewohnern gut geht. Dies ist insbesondere in den aktuellen Zeiten der Pandemie eine riesige Aufgabe. Gemeinsam mit der anwesenden Betriebskommission, den Bewohnern und dem Personal hebt sie ihr Glas auf die Zukunft des Bodens. Angestossen wurde mit dem von Angela Degiacomi extra keierten, wunderbar schmeckenden «Boden-Drink», der neben Holunder und Minze Blätterliwasser mit oder ohne Alkohol enthält. Die restlichen Zutaten sind geheim.

Claudia Fichtner,
Betriebskommission

GEWERBEVEREIN TROGEN

■ Die Wertschöpfung in Trogen halten



gewerbeverein
trogen.ch

■ An die Gewerbetreibenden in Trogen

Bist du mit deinem Betrieb noch nicht im Gewerbeverein Trogen? Wir freuen uns über dein Interesse.

schmid.annelies@bluewin.ch oder
lars.egger@mobiliar.ch

Für den Gewerbeverein Trogen
Lars Egger / Kassier

Liebe Trognerin, lieber Trogner

Mit Blick auf die bereits vergangenen neun Monate des geschichtsschreibenden Jahres 2020, gelangt der Gewerbeverein Trogen in eigener Sache an euch.

Wahrscheinlich kennen ihn die meisten von euch, haben ihn schon einmal geschenkt bekommen, ein leckeres Essen oder das wohlverdiente Feierabend-Bier in einem

Troger Restaurant damit bezahlt, in den Läden damit eingekauft oder Dienstleistungen mit ihm beglichen.

Der Troger Check kann im SPAR mini in Trogen bezogen werden. Der Check ist in der praktischen CHF 10.- Wertung gegen den entsprechenden Bargeldwert erhältlich.

Hast Du Bedarf an einer grösseren Menge Troger-Checks? Dann melde diesen ent-

weder direkt im SPAR mini oder beim Gewerbeverein. Die aktuellen Kontaktdaten findest Du auf trogen.ch/dorfleben.

- Als Geschenk, Belohnung, Honorierung, Gratifikation
- Für Freunde, Bekannte, Besucher, Kunden, Neuzuzüger, Wettbewerb Gewinner

Der Troger Check machts möglich, ein vielseitig einsetzbares Dankeschön.

Wär häts erfundä? Vo Gwerbler für Gwerbler in Trogen.

Lars Egger

ANZEIGE

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Büro

SZS AG
Print-Copy-Scan-ICT

Speicherstrasse 20 - 9043 Trogen
Tel.: 071 344 18 20
www.szs-ag.ch

Occasion-Komplettsystem jetzt günstig bekommen!

- ✓ Perfekter Austausch für Ihren Windows 7 PC
- ✓ Windows 10 Pro
- ✓ 480 GB schnellster SSD Speicher
- ✓ Inkl. Office Home And Business 2019

PC, Monitor, Tastatur und Maus inkl. Grundinstallation für 950.-

WERKHEIM NEUSCHWENDE

■ Das Werkheim Neuschwende feiert Corona-Ende

Leitung und Vorstand bedanken sich mit einem gelungenen Fest für den guten Zusammenhalt in einer aussergewöhnlichen Zeit.

„Bei der Planung dieses Tages dachten wir, dass bis heute der ganze Pandemiespuk vorbei sei“, bedauert Verena Fricker, Mitorganisatorin und Vorstandsmitglied. „So oder so ist es uns ein Anliegen, mit diesem Fest die einschränkenden Bedingungen der letzten Monate vergessen zu lassen“. Das scheint spätestens beim Anblick der riesenhaften gelben Gestalt (Hannes von Wald-Irniger) gelungen zu sein. In seiner ganz eigenen Art unterhält er sich hier und dort witzelnd und schäkernd mit den Anwesenden und kennt schnell einige beim Namen. Mit seinen witzigen Zaubereien zieht er auch den abweisendsten Zeitgenossen in seinen Bann, zumal er öfters Assistenten braucht, die mit dem geeigneten Hokuspokus selber zu Zauberkünstlern werden. Musikalisch begleitet wird der Nachmittag von den fröhlichen Klängen aus der Handorgel von Ernst Wäspi, der im Laufe des Nachmittags oft Gelegenheit bekam, sein Talent mit passenden Musikstücken unter Beweis zu stellen. Zum Schluss gibt's anstelle der Polonaise eine Coronaise an einem für Abstand sorgenden Seil.

Gemeinsames Anstossen.



■ Aussergewöhnliche Arbeit

Als ab 14.30 Uhr Bewohnerinnen und Bewohner, Betreuende sowie Vorstandsmitglieder im blumig geschmückten Innenhof eintrudelten, trug jeder sein ganz persönliches

Glas in der Hand. Damit wurde zuerst einmal auf die überstandenen Strapazen angestossen. Es galt aber auch als Einladung und soll Erinnerung sein an eine spezielle, „aber auch wertvolle Zeit“, wie Andreas Fischer, Präsident des Vorstandes vom Verein Werkheim Neuschwende in seiner Dankesrede betonte. „Betreuerinnen und Betreuer haben in dieser ungewöhnlichen Situation aussergewöhnliches geleistet. Strukturen,

Hannes vo Wald versteht es Heiterkeit zu verbreiten.



Zauberer Hannes vo Wald mit Assistent Roman.



Coronaise mit Abstand haltendem Seil.



welche im Laufe vieler Jahre entstanden sind, über den Haufen werfen zu müssen und von einem Tag auf den andern neue zu entwickeln, erfordert Flexibilität und Mut“, ergänzt er. Viele der Betreuenden hätten einen Teil ihrer Ferien eingesetzt, manche seien mit Angst vor Ansteckung zur Arbeit gekommen und alle haben, Skepsis hin oder her, die Massnahmen mitgetragen.

■ Ängste vertreiben

Der Leiter des Werkheims, Andreas Helmsberger geht vor allem auf die Leistung der Bewohnerinnen und Bewohner ein, die



in dieser Zeit auf vieles verzichten mussten. Sie durften nicht weg, konnten keine Besuche empfangen, mussten auf Ferien, den Sportverein oder das Feierabendbier im Dorf verzichten. Nun fällt sogar der beliebte und berühmte Trogener Adventsmarkt Corona zu Opfer. Viele litten unter Ängsten und ha-

Ernst Wäspi findet den richtigen Ton zu jedem Anlass...



ben die Massnahmen nicht immer verstanden. „Trotzdem haben sich alle fast immer daran gehalten“, bestätigt Betreuer Ruedi Balsiger. „Wir sind dankbar, dass wir keine Fälle zu beklagen haben, aber nun haben wir langsam genug. Wir sehnen uns nach Normalität“. Sein Nachbar nickt begeistert: „Es langet!“

Dankbar sind die Organisatoren auch für den sonnig warmen Spätsommertag, der es erlaubte, den ganzen Nachmittag bis und mit Abendessen draussen zu verbringen.

Charlotte Kehl

WICHTIGE MITTEILUNG

■ **Der 35. Trogener Adventsmarkt 2020 findet nicht statt**

Ein Schutzkonzept für Besucher und Aussteller zu erstellen für diesen besonderen Markt, scheint nicht möglich zu sein.

Das ist wohl die schwierigste Entscheidung, welche der Vereinsvorstand je treffen musste: Der Trogener Adventsmarkt 2020 wird wegen der Corona-Pandemie abgesagt!

Was in früheren Jahren als besonders heimelig und stimmungsvoll von den Besuchern und den Marktfahrern empfunden wurde, wird jetzt für den Trogener Adventsmarkt zum Stolperstein. Die engen Platzverhältnisse in den Gassen und den vielen Innenräumen der historischen Häuser, Beizen und der Kirche in Trogen, in denen das Markt-

treiben traditionellerweise stattfindet, verunmöglichen es, ein wirkungsvolles Schutzkonzept zu erstellen.

Der Trogener Adventsmarkt funktioniert nach einem speziellen Konzept: Menschen mit Beeinträchtigung, welche in Institutionen wohnen und arbeiten, bieten ihre Werke am Markt zum Verkauf an. Zudem helfen sie beim Auf- und Abbau und der Durchführung des Marktes ihren Fähigkeiten und Begabungen entsprechend aktiv mit. Die Absage hilft auch, diese Menschen zu schützen.

Diese Absage hilft auch, diese Menschen zu schützen.

Ein Lichtblick gibt es aber: Die Bilderausstellung in der Kirche findet trotz Corona statt! Künstlerinnen und Künstler mit Beeinträchtigung stellen in der Kirche wie immer am Trogener Adventsmarkt ihre Kunstwerke aus. Diese können von Kirchengängern und Besuchern gekauft werden. Die Ausstellung dauert bis Anfangs Januar.

Der 35. Trogener Adventsmarkt findet am 04.12.2021 statt. Die Institutionen und der Vorstand freuen sich, dann wieder ganz viele Marktfahrer, Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen!

Bernadette Berchtold, Vorstand TAM

VEREIN ALTER BAHNHOF TROGEN

■ **Abbruchbewilligung Bahnhof aufgehoben**

Der Verein Alter Bahnhof Trogen freut sich sehr, dass der Kanton den Rekurs der Anwohner gegen die Baubewilligung für den Neubau gutgeheissen hat. Das Departement Bau und Volkswirtschaft schreibt, dass die Gemeinde das Interesse am Schutz des alten Bahnhofs zu wenig gewichtet habe. Und es sei nicht ersichtlich, weshalb eine Weiterentwicklung und Neugestaltung des Bahnhofareals nicht mit dem Erhalt des Bahnhofgebäudes vereinbar sei.

Dies entspricht genau der Haltung des Vereins. Die Situation rund um den Bahnhof bedarf einer Aufwertung und der Bahnhof einer öffentlichen Nutzung. Behindertengängigkeit, ein attraktiver und sicherer Zugang vom Dorf her und ein direkter Übergang zum Postauto sind ohne grosse Aufwendungen realisierbar. Das historische Gebäude befindet sich immer noch in einem guten baulichen Zustand und bietet 150m² Gewerbefläche im Erdgeschoss – noch ohne den Güterschuppen. Genügend Potential für eine attraktive Nutzung, die den Bahnreisenden und der Dorfbevölkerung einen Mehrwert bringt. Und dass wegen eines Postautos, das einmal pro Stunde kurz eine Fahrspur blockiert, eine millionenteure Stützmauer nötig sein soll ist unverständlich und unverhältnismässig – und nicht alternativlos, wie auch schon aufgezeigt wurde.

Wir hoffen, dass der Marschhalt von der Gemeinde und den Appenzellerbahnen als Gelegenheit wahrgenommen wird, nochmals grundsätzliche Überlegungen anzustellen. Zum „Kulturdorf“ Trogen, das mit seinem historischen Dorfkern immer erfolgreicher Touristen anzieht, gehört eine entsprechende Visitenkarte. Der alte Bahnhof in seiner typischen Tourismusarchitektur der letzten Jahrhundertwende bietet das ideal.

Verein Alter Bahnhof Trogen
alterbahnhof.ch



möchten sie den TIP künftig auch als e-paper lesen? senden sie uns eine e-mail mit dem vermerk "e-paper". sie erhalten zeitgleich mit der postverteilung des TIP die elektronische variante für ihr smartphone/tablet. tip@trogen.ch

CHOR SPEICHER-TROGEN

■ **Freudiges Ständchen im Altersheim Boden**

Der Chor Speicher-Trogen hat nach einer längeren (Zwangs-)Pause seine Proben nach den Sommerferien wieder aufgenommen.



Die neu einstudierten Lieder durfte der Chor dann am Samstag, 12. September im Altersheim Boden in Trogen zum Besten geben.

Zusammen mit weiteren „Klassikern“ aus dem vielfältigen Repertoire, kamen die Bewohner in den Genuss von Liedern, wie z.B.

„La Haut sur la montagne“,
„S’Ramseyers wei go grase“ oder
„Que sera, sera“ etc.

Da hat dann auch der eine oder andere Zuhörer gerne mitgesungen. Es war sowohl für die Zuhörenden, wie auch für die Singenden ein sehr freudiges Ereignis, welches gerade in diesem speziellen Jahr besonders geschätzt wurde. Der Chor bedankt sich herzlich.



Der Chor freut sich immer über neue Mitglieder. Es braucht nur die Freude am Singen. Schaut gern in einer unserer Proben vorbei!

Alle Informationen zum Chor und zu den kommenden Terminen finden Sie unter www.chor-speichertrogen.com.

(pd)

ANZEIGEN

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

*Persönlich.
Kompetent.
Ihr Treuhänder.*




BARBARA ROTT NORBERT STEFFEN

Speicher Hauptstrasse 21 CH-9042 Speicher	T +41 71-787 80 80 E info@rs-partner.ch	Herisau Kreuzstrasse 5 CH-9100 Herisau	T +41 71-352 80 80 E info@rs-partner.ch
--	--	---	--

www.rs-partner.ch

Wenn nicht jetzt wann dann?
**Gold
Herbstbunt
Erdigwarm**

Wir bringen Farbe
in ihr Leben



071 891 58 77
naturfarbenmalerei.ch



Luftwasserwärmepumpe

www.welzenergie.ch
Tel. 071 344 35 01
wasser@welzenergie.ch
WASSER & ENERGIE TECHNOLOGIE AG

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller ● Bruggmoos 4 ● 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51 ● Telefax 071 344 14 44
Natel 079 423 08 68 ● E-Mail m.metallbau@bluewin.ch

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste
Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten
(inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

VEREIN RAB

■ 20 Jahre RAB

Nun ist das RAB-Jubiläum vorbei und niemand war dabei! Ab dem 31. März 2020, dem Tag des RAB-Geburtstags, hätten an 19 aufeinanderfolgenden Freitagabenden Veranstaltungen stattfinden sollen. Jeder Anlass hätte jeweils um 20.20 Uhr im Kellergewölbe der Bar eine Spur hinterlassen. Am Ende der Jubiläumsfeierlichkeiten wäre die Rabbar dann von 20 Veranstaltungen gezeichnet gewesen und das Team und die vielen, vielen Gäste hätten sich freudig und überschwänglich an all die unvergesslichen Momente erinnert. Aber eben – wir wissen es alle – es kam vieles anders in diesem Sommer.

In Folge der Schutzmassnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie konnte das Jubiläumsprogramm vor Ort leider nicht durchgeführt werden und die Rabbar blieb geschlossen! Trotzdem wurde (ein bisschen) gefeiert: Die Rabencrew stiess am Geburtstag ihrer Bar stilecht mit Prosecco, alle bei sich zu Hause, an, genoss

ein Geburtstagsgugelhöpfchen und hielt die legendäre Rabengeselligkeit im kleinsten Rahmen aufrecht. Das Klingeln der Gläser muss auf dem ganzen Gemeindegebiet hörbar gewesen sein!

Auch von den Veranstaltungen mussten nicht alle abgesagt werden. Die Megaphon-Reden und die Kunstbar-Abende fanden zwar nicht vor Ort statt, wurden aber dank der Initiative der eingeladenen Gäste als Videos aufgezeichnet. So sind – im digitalen Raum – doch noch Spuren des Jubiläumsprogrammes zurückgeblieben. Ein grosser Dank gilt allen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern! Alle zehn Videos sind auch weiterhin auf dem YouTube-Kanal der Rabbar Trogen zu sehen.

Ausserdem sind zum Jubiläum verschiedene Merchandising-Artikel mit dem RAB-Logo erschienen: eine formschöne Wasserkaraffe, ein praktisches Feuerzeug, ein Flaschenöffner für den Schlüsselbund, ein

Schlüsselband für den Flaschenöffner... Diese Artikel sind – nicht nur für eingefleischte Fans – bis auf weiteres an der Rabbar erhältlich, wo alle zum Espresso ein RAB-Schöggeli erhalten!

So, nach einer langen Vorbereitungszeit und einem bedrückend publikumslosen Sommer ist das Jubiläum jetzt vorüber. Sicher werden sich nicht nur die Rabinen und Raben noch lange daran erinnern, dass die Jubiläumsfeierlichkeiten ausgerechnet in diesen Coronasommer fielen und nicht durchgeführt werden konnten. Nicht nur die Rabencrew tröstet sich damit, dass viele bessere Jahre folgen werden und die Rabbar wieder zu einem geselligen Treffpunkt bei Wein, Bier und Kultur werden wird. Darauf freuen wir uns jetzt schon!

Das OK-Team «20 Jahre RAB»
Thömi Bänziger, Thea Fricker, Michael Müller,
Rita Schumann, Bryan Signer

BEDEUTENDER MEILENSTEIN VOR 100 JAHREN

■ Aus für Postkutsche Trogen - Heiden

Am 4. September 1920 verkehrten im Appenzeller Vorderland die letzten Postkutschen. Sie wurden durch Postautos ersetzt.

Im Jahre 1850 wurde auf der Strecke Heiden – Grub – Eggersriet – St. Gallen die erste Postkutschen-Verbindung im Appenzeller Vorderland eröffnet. In der Folge entwickelte sich Heiden rasch zum eigentlichen Pferdewagen-Knotenpunkt, folgten doch schon bald weitere Linien: 1860 nach Wolfhalden – Lutzenberg - Rheineck, 1862 nach Wald - Trogen, 1870 nach Obereggen und 1873 die Weiterführung bis Reute - Berneck - Au so-

wie 1871 nach Rehetobel – St. Gallen. Leer hingegen ging Walzenhausen aus, erhielt doch die Gemeinde erst im Jahre 1925 eine privat betriebene Busverbindung nach Heiden und St. Margrethen. Auf allen erwähnten Strecken verkehren heute Postautos, womit Heiden als Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs auch heute von grosser Bedeutung ist.

Am 4. September 1920 wurde die Postkut-



sche in allen Vorderländer Gemeinden von Behördenmitgliedern und der Bevölkerung verabschiedet.

Text und Bildrepro Peter Eggenberger

ÜBER 12 MILLIONEN FRANKEN INVESTIERT:

■ Ein neues Hotel in Ausserrhoden

Mit dem Hotel-Restaurant „Dorfhus“ in Rehetobel hat Ausserrhoden ein von Grund auf neu erbautes Hotel erhalten. Investor ist Gastrounternehmer Migg Eberle, Eigentümer des ebenfalls in Rehetobel domizilierten Restaurants „Gupf“.

Bereits vor Jahren sind mit den Häusern „Löwen“ und „Ochsen“ die beiden grossen Rehetobler Hotels aufgegeben worden. Auch in anderen Gemeinden in Ausserrhoden ist eine ganze Reihe Beherbergungsbetriebe und Restaurants verschwunden. Für valablen Ersatz sorgt das am 17. Juli eröffnete „Dorfhus“ im Ortszentrum. Giebeldächer,

der Appenzeller Bautradition nachempfundene Reihenfenster und mit Holz verkleidete Fassaden prägen den Neubau, der sich bestens ins Ortsbild einfügt. Nebst zwanzig Gästezimmern gehören zum neuen Hotel-Restaurant weitere der Öffentlichkeit zugängliche Lokalitäten, eine Gartenwirtschaft sowie eine Tiefgarage.



Text & Bild Peter Eggenberger



■ Familie Meier - ein Landwirt mit Nebenberuf, eine Ehefrau in Küche, Hof und Garten

Familie Meier betreibt einen landwirtschaftlichen Betrieb auf dem elterlichen Hof väterlicherseits im Trogner Dicket in der Bergzone 2.

Marlen (MM) und Daniel Meier (DM) standen der Redaktion (red) freundlicherweise für dieses Interview zur Verfügung.



▲ Familie Meier vor ihrem denkmal-geschützten Haus. V.l.n.r. Pascal, Tobias, Daniel, Marlen und Fabian

(red): TIP hat im Sommer 2019 den "Puure Eggä" eingeführt. Das Ziel dieser Kampagne bestand darin, einer weiteren Ausprägung des Dorfgeschehens, nämlich der Landwirtschaft, einen Platz zu geben.

Wie ist diese Idee bei Euch angekommen?

DM: Persönlich finde ich es gut, dass wir Bauern auch eine Stimme im TIP erhalten. Oftmals sind die Stimmen einseitig verteilt. Den Bogen der Stimmen könnte man sich auch noch weiter gespannt bis zum Gemeinderat vorstellen. Für uns als Bauern wäre es sehr schön, wenn unsere Anliegen auch direkt im Gemeinderat vertreten würden.

(red): Daniel, bist du Bauer im Nebenberuf oder Handwerker im Nebenberuf?

DM: Nein, Bauer ist ganz klar mein Hauptberuf. Die Landwirtschaft verleiht einem ein gewisses Zeitkorsett. Viele Tätigkeiten wie das Melken, Heuen, Gülle ausbringen und vieles mehr sind klar zeitgebunden im Tages- oder auch Jahreszeitenrhythmus. Da ist es unablässig, dass man im Nebenberuf eine möglichst grosse Einsatz-Flexibilität hat.

(red): Das bedeutet aber auch eine entsprechende Flexibilität beim Arbeitgeber, oder?

DM: Natürlich, und dafür sind wir sehr froh.

(red): Daniel, du bist auf dem Hof deiner Eltern im Dicket aufgewachsen. Wie gestaltete sich das Bauerwerden bei dir?

DM: Ich habe eine Ausbildung als Landwirt in der Landwirtschaftlichen Schule Salez absolviert. Bauer in der Bergzone zu werden geht oftmals mit der Frage einher, in welche Richtung man gehen möchte, das heisst, will man Milchwirtschaft oder Zucht, Kühe oder Schweine usw. Meine Eltern führten früher auch noch einen Schweinezuchtbetrieb. Heute besteht unser Betrieb im Wesentlichen aus Milchwirtschaft und Pouletmast. Um den Tierschutznormen gerecht zu werden entschlossen wir uns, einen neuen Laufstall zu bauen. Für den ehemaligen Schweinestall konnten wir eine Umnutzung finden. Seit dem Jahr 2015 führen wir dort eine Poulet-Lohnmast. Die Hühner werden mit Rheintaler-Ribelmals gefüttert und werden später als Maispouleten auf den Markt gebracht.



(red): Wie muss man sich das genau vorstellen?

DM: Wir ziehen bei uns mehrmals im Jahr etwa 1'000 eintägige Bibeli auf, bis sie - nach zirka 54 Tagen - das Mastgewicht erreicht haben. Diese Aufzucht ist eine Dienstleistung von uns für einen grossen Geflügelbetrieb in Mörschwil. Nach den 54 Tagen werden die Tiere vom Geflügelbetrieb abgeholt. Wir bieten dem Geflügel quasi ein Hotel mit viel Platz und freiem Auslauf.

(red): Marlen, bei dir laufen die Fäden in Haus und Garten zusammen. Liegen wir da richtig?

MM: Bevor wir im Jahre 2001 geheiratet haben, war ich als Bäcker/Konditorin und in Trogen auch als Briefträgerin unterwegs. Die Bäuerinnenschule absolvierte ich in der Ausbildungsstätte Kloster Fahr. Heute bin ich Bäuerin, Hausfrau und Mutter von 3 Söhnen. An zwei Vormittagen pro Woche bin ich ausser Haus am Arbeiten. Am Donnerstag ist darum Papi-Tag. Dann werden die feinen Sachen gekocht wie Milchreis oder Omeletten.

**„...die Sortiment
unserer grossen
Verkaufsläden verdrängen
das Bewusstsein des
Konsumenten darüber,
welches Produkt in welcher
Jahreszeit seine
Saison hat...“**

(red): Wie auf anderen Gebieten auch ist die Landwirtschaft zum grössten Teil von den Konsumenten abhängig. Deren Anspruchsverhalten ist stets im Steigen begriffen. Der Konsument verlangt beste Qualität zu einem möglichst tiefen Preis. Kann diese Rechnung aufgehen?

DM: Nach meiner Meinung sollte der Schweizer Konsument mehr Schweizer Produkte einkaufen, die Produkte genau vergleichen und auch dem Umstand Rechnung tragen, dass in der Schweiz das Tier-



▲ Lohnmast mit über 900 jungen Bibeli

schutzgesetz auf einem höheren Level ist als im Ausland. Während des Lockdowns, als die nahen Grenzen geschlossen waren, konnte eine gute Nachfrage nach Schweizer Produkten registriert werden. Leider nicht nachhaltig - nach der Grenzöffnung war vieles wieder beim Alten.

(red): So gesehen ist der Einkaufstourismus eines der grossen Probleme für die heutige Landwirtschaft?

DM: Ja, kann man so sehen.

(red): Nebst dem hohen Anspruchsverhalten hat die Landwirtschaft aber sicher auch mit dem Vegi/Vegan-Hype zu kämpfen, oder?

MM: Ich möchte niemandem vorschreiben, was er/sie essen soll. Wenn man aber gewisse Abläufe hinterfragt, zum Beispiel Pflanzenmilch, welche mit einem erheblichen Aufwand aus fremden Ländern in die Schweiz transportiert wird, muss man feststellen, dass damit keine Weltprobleme gelöst werden. Die Art der Umweltbelastung wird lediglich verschoben. Die Besinnung auf einheimische, sowie auch auf saisonale Produkte wäre ein grosser Wunsch der Schweizer Bauern.

Aber die Sortimenten unserer grossen Verkaufsläden verdrängen das Bewusstsein des Konsumenten darüber, welches Pro-



▲ Das Hauptstandbein der Landwirtschaft bilden 15 Kühe und ca. 17 Hektaren Land.

dukt in welcher Jahreszeit seine Saison hat, da praktisch jedes Produkt ganzjährig angeboten wird.

(red): Noch eine letzte Frage: Wie hat euch der Lockdown im März/April dieses Jahres getroffen?

MM: Wir hatten zum Glück weder in der Familie noch im nahen Umfeld Infektionen zu beklagen. Der Hof und das Handwerk in

Trogen lief normal weiter. Somit entstanden für uns in keiner Hinsicht Probleme. Ich war plötzlich nicht nur Bäuerin, sondern auch noch Lehrerin.

(red): Marlen und Daniel, wir danken euch herzlich für die Zeit, die ihr euch für dieses Interview genommen habt!.

(red)

KLIMA-AKTIONSTAG AM 5. SEPTEMBER 2020 IM SCHULHAUS BUCHEN, SPEICHER

Ein Rückblick

Dank der grossen Initiative eines kleinen Komitees konnte diese Aktion nach der Corona-bedingten Verschiebung im April, am 5. September dann doch noch stattfinden.

Der Aktionstag sollte uns allen – auch in einer Pandemie-orientierten Zeit – in Erinnerung rufen, dass die Klimaveränderung als ein sehr ernst zu nehmendes Problem angesehen werden muss, auch wenn das Problem im Moment nicht im Fokus der Presse steht. Nur wenn alle mitmachen und nur wenn wir gewisse Angewohnheiten nachhaltig verändern, können wir den Klimawandel langfristig noch etwas beeinflussen. "Uns ist sehr wichtig aufzuzeigen, dass ökologisches Leben nicht unbedingt Verzicht heissen muss" sagt Elisabeth Eugster, eine der drei Organisatorinnen des Events.

Das Organisationsteam verdient ein grosses Lob, dass sie ein Corona-bedingt schlummerndes Problem aktiviert und wieder in unseren Alltag gebracht haben.

(red)

Weckruf für Klimaschutz



Energiestädte informieren zu KUHbag



Kundgebung der Klimajugend



Vegan - der grösste Klimaschutz



38 JAHRE FIRMENTREUE

■ **Elektro Schwizer gratuliert Toni Eugster**

Toni Eugster feiert 65 Lebensjahre und 38 Jahre Firmentreue. Das ganze Team gratuliert dem langjährigen Mitarbeiter herzlich zu seinem Geburtstag und zur Pensionierung.

Speicher/Appenzell, 31.8.2020 – Toni Eugster, Servicemonteur bei Elektro Schwizer AG, lud am 28. August 2020 seine Arbeitskollegen ein, um seinen 65. Geburtstag zu feiern. Das Team durfte in einer geselligen Runde bei Käsespätzli und Dessert den Jubilar feiern und den Abend ausklingen lassen.

Das ganze Team, allen voran Reto Schwizer und Urs Imper, bedanken sich herzlich bei Toni für seine ausserordentliche Leistungsbereitschaft und seine Loyalität. Es ist erfreulich, dass Elektro Schwizer auch in Zukunft auf seine langjährige Erfahrung zählen darf. Am 1. Oktober 1982 trat Toni Eugster mit 27 Jahren als Elektromonteur in die Installationsabteilung der damaligen Trogenerbahn (TB) ein. 19 Jahre später, im Oktober 2001, wurde die Installationsabteilung der TB in die neu gegründete EST (Elektro Speicher-Trogen AG) integriert. Dabei führte Toni seine Aufgaben als Platzmonteur für Trogen und Wald weiter. Nach der Auflösung des Standortes Trogen im Jahr 2007, war seine neue Arbeitsstelle in Speicher, fortan betreute er zusätzlich die Gebiete Speicher und Rehetobel.

■ **Mit Passion arbeitet Toni Eugster nach seiner Pensionierung weiter**

Im Jahre 2012 übernahm die Elektro Schwizer AG Appenzell die Installationsabteilung der EST und führte sie mit sämtlichen Mitarbeitern an der Hauptstrasse 19a Speicher weiter. Toni Eugster blieb weiterhin als Filialleiter tätig. 2014 übernahm Urs Imper (eidg. dipl. Elektroinstallateur) nach



▲ Der Jubilar (Bildmitte), Urs Imper (links), Reto Schwizer (rechts)

guter Einarbeitung durch Toni allmählich die administrativen Arbeiten und ist heute verantwortlicher Teamleiter.

Seit 2015 setzt Toni Eugster seine äusserst guten Fachkenntnisse weiterhin täglich bei den Kunden von Elektro Schwizer als Servicemonteur ein.

■ **«I ha allno de Plausch - mer fällt's eifach» Toni Eugster**

Ab 1. September 2020 arbeitet er in einem reduzierten Pensum weiter bei Elektro Schwizer AG.

(pd)

■ **Über Elektro Schwizer**

Seit 1988 ist Elektro Schwizer der kompetente und persönliche Ansprechpartner für elektrotechnische Lösungen und starke Partnerschaften im Appenzellerland. Mit rund 35 fachkompetenten Mitarbeitenden erfüllen sie die individuellen Erwartungen ihrer Kunden. Elektro Schwizer engagiert sich für nachhaltige Lösungen, sichere Arbeitsplätze und Innovationen. Mehr auf www.elektro.schwizer.ch

ANZEIGEN

Kaspar Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher
Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss
www.gantenbein.swiss

ELEKTRO SCHWIZER

APPENZELL · SPEICHER · URNÄSCH
071 343 72 33 · WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

APPENZELER AUSSERRHODER WANDERWEGE VAW

■ **Geführte Wanderungen im Herbst 2020**

Die Tage werden merklich kürzer und die Schatten unaufhaltbar länger. Nichts desto trotz wagen wir uns in die Höhe und geniessen zusammen die einmalige Fernsicht.

Der Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege (VAW) lädt auch während den Herbstmonaten zum gemeinsamen Wandern im Appenzellerland und den angrenzenden Regionen ein. Wir freuen uns auf Sie!

Alle Wanderungen und weitere nützliche Informationen sind auch auf unserer Homepage www.appenzeller-wanderwege.ch ersichtlich.



Samstag, 26. September 2020 –

Über den Windenpass an den Gräppelensee

Der weniger bekannte Windenpass bringt uns von der Schwägälp nach Unterwasser im Toggenburg. Unterwegs besuchen wir den Gräppelensee und die eindrucksvollen Thurffälle.

Route: Schwägälp Passhöhe-Hinterstelzenboden – Oberhofeld – Windenpass – Gräppelensee – Laui – Unterwasser, 14.5 km, 5 Std., Anforderung hoch
Treffpunkt: 08.30 Uhr, 9107 Schwägälp Passhöhe
Rückreise: 15.30 Uhr, 9657 Unterwasser, Post
Anmeldung bis Donnerstag 24. September über die Homepage oder per Mail an marieluise.rusch@appenzeller-wanderwege.ch, Tel. 079 615 65 12.

Alpstein quer durch die Mitte gebrochen und verschoben. Auf unserer Wanderung ermessen wir die enormen Kräfte die gewirkt haben müssen. Die drei Bergketten sind auf einer Linie Sax – Saxerlücke – Fählensee – Bogartenlücke um mehrere hundert Meter verschoben.

Route: Wasserauen – Kleinhütten / Hüttentobel – Bogartenlücke – Bollenwees – Saxerlücke – Sax, 11,6 km, 6 ½ Stunden, Anforderung hoch
Treffpunkt: 08.15 Uhr, 9057 Wasserauen, Bahnhof
Rückreise: 17.00 Uhr, 9468 Sax, Schössli
Anmeldung bis Freitag 9. Oktober über die Homepage oder per Mail an andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch, Tel. 076 725 13 56.

Dienstag, 6. Oktober 2020 –

Prächtiger Alpsteinblick

Auch im Appenzeller Mittelland hat es schöne Einkehrmöglichkeiten – diese erkunden wir auf dieser Wanderung bergauf und bergab über die grünen Wiesen. Vom Bahnhof Teufen steigen wir hinauf zum Eggenhöhenweg, beim Moosbänkli entschädigt uns die schöne Sicht über Teufen und den Alpstein für die Mühe des kurzen Aufstieges.

Route: Teufen – Egg – Waldegg – Oberhorst – Wette – Ebnet – Gern – Weid – Bühler, 9,3 km, 3 ¼ Stunden, Anforderung tief
Treffpunkt: 12.40 Uhr, 9053 Teufen, Bahnhof
Rückreise: 17.00 Uhr, 9055 Bühler Bahnhof
Anmeldung über die Homepage oder per Mail an ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch, Tel. 079 400 41 15.

Sonntag 25. Oktober 2020 –

Vom Toggenburg ins Rheintal

Ein fantastischer Höhenweg führt hoch oberhalb des Rheintals unter den Gipfeln des Alpsteins bis nach Sennwald. Der Start in Wildhaus ermöglicht eine in Summe abwärts führende Wanderung. Von der Sonnenterrasse Wildhaus geht es auf dem Höhenweg mit Topaussicht unterhalb der Kreuzberge ins Rheintal hinunter.

Route: Wildhaus – Summerigweid – Vorderschwendi – Chapf – Frümisen – Lögert – Sennwald, 19 km, 5 ¼ Stunden, Anforderung hoch
Treffpunkt: 09.20 Uhr, 9658 Wildhaus Dorf
Rückreise: 16.30 Uhr, 9466 Sennwald. Post
Anmeldung bis Freitag 23. Oktober über die Homepage oder per Mail an bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch, Tel. 077 522 09 11.

Sonntag, 11. Oktober 2020 –

Entlang des Sax-Schwende-Bruchs

Ein gewaltiges geologisches Ereignis hat den

Dienstag, 3. November 2020 –

Rond om dä Ätschberg

Wir geniessen eine abwechslungsreiche Wanderung mit Sicht auf den Alpstein, die Österreicher

Berge, den Bodensee und ins untere Toggenburg. Von Abtwil aus beschreiben wir einen Kreis im Gegenuhrzeigersinn rund um den Aetschberg.
Route: Abtwil, Friedhof – Beuzenus – Schwobsrüti – Hohfirst – Hinterberg – Answiler Wald – Abtwil Friedhof, 11,4 km, 3 ¼ Stunden, Anforderung tief
Treffpunkt: 12.30 Uhr 9030 Abtwil, Friedhof
Rückreise: 17.00 Uhr, 9030 Abtwil, Friedhof
Anmeldung über die Homepage oder per Mail an vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch, Tel. 071 364 22 14

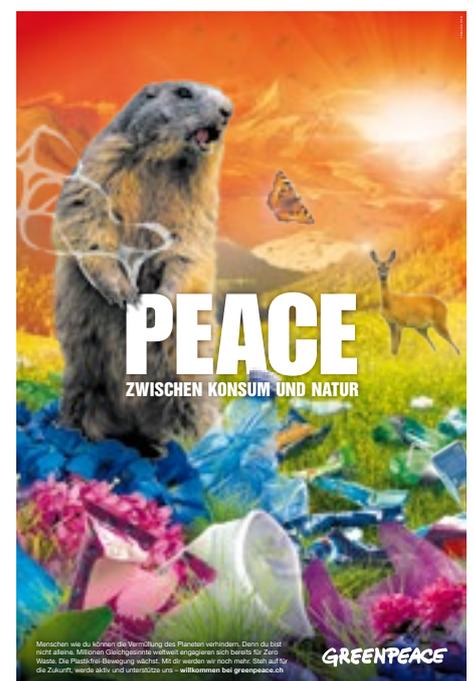
Sonntag, 15. November 2020 –

Im Herbst noch mal auf die Höhi

Das bekannte Wanderziel Hundwiler Höhi ist auch im späteren Herbst ein schönes Ziel. Die Verhältnisse können herbstlich oder winterlich sein – das gastfreundliche Haus ist immer für einen Besuch offen.

Route: Zürchersmühle – Göbsi – Hundwiler Höhi – Ramsten – Egg – Zürchersmühle, 9,9 km, 3 ½ Stunden, Anforderung mittel
Treffpunkt: 10.15 Uhr, 9107 Zürchersmühle, Bahnhof
Rückreise: 15.45 Uhr, 9107 Zürchersmühle, Bahnhof
Anmeldung über die Homepage oder per Mail an marieluise.rusch@appenzeller-wanderwege.ch, Tel. 079 615 65 12

(pd)



KRONENGESELLSCHAFT TROGEN

■ **Jazz mit ein wenig Classic und Latin**

The Lutz Brothers - Matthias und Ruedi Lutz - Saxophon, Gitarre und Keyboard.

► **Donnerstag, 29. Oktober 2020, 20.00 Uhr Lindenbühl Trogen**

CHF 15.00 Mitglieder, CHF 20.00 Nichtmitglieder.

Von 19.00 bis 19.40 Uhr steht ab SPARmini ein Pendelbus zur Verfügung.

Ebenso nach dem Konzert.

Biographie The Lutz-Brothers

Schon von Kindsbeinen auf haben Rudolf (*1951) und Matthias (*1953) Lutz zusammen musiziert. Waren es in jungen Jahren die Schallplatten des „Golden-Gate-Quartets“, die sie zum Musizieren von Gospels inspirierten (Gesangsduett mit Matthias an der Ukulele und Rudolf am Klavier), gründeten sie als junge Erwachsene zusammen mit Kollegen eine Band, die sie „Plebs“ nannten. Da wurden an Hochzeiten und Geburtstagsfeiern Jazz, Pop, Eigenkompositionen und auch Volkstümliches zur Aufführung gebracht. Darauf trennten sich ihre musikalischen Wege: Matthias Lutz studierte Saxophon und arbeitete, nebst seiner ausgedehnten Bandtätigkeit, als Musikleh-

rer an der Kantonsschule am Burggraben in St. Gallen. Auch war er eine kurze Zeit Kapellmeister im Orchester des Zirkus Knie. Sein Bruder Rudolf Lutz wurde Kirchenmusiker, Chor- und Orchesterleiter und arbeitete als Dozent an mehreren Hochschulen. Erst in späteren Jahren begann eine erneute Zusammenarbeit, zumeist im kirchlichen Rahmen für Gottesdienste und Konzerte, wobei sich das nun „Lutz-Brothers“ nennende Duo ein breites Repertoire in verschiedenen Stilen aufgebaut hat. So spielen sie nebst Klassik und Old Time Jazz (mit Schwerpunkt auf die Stücke des legendären Sopransaxophonisten Sidney Bechet) auch Pop, Rock und Latingroove. Ihr Zusammenspiel ist geprägt von starker Spontaneität, Spiellust und Emotion. Sie tun's noch immer mit grosser



Begeisterung. Ihre Devise: „Keep Swinging“ 2019 hat Ruedi Lutz den Schweizer Musikpreis erhalten.

Selbstverständlich setzen wir die geltenden kantonalen Hygienemassnahmen um!

(pd)

ANZEIGEN

17783

Wild+Treichler AG

Röschstr. 2, 9000 St.Gallen
 Tel. +41 (0)71 244 06 35
 polybau@wild-treichler.ch
 wild-treichler.ch

Steildach

Flachdach

Fassaden

Dachunterhalt / Kontrollen

Balkonbeschichtungen mit Flüssigkunststoff

Schneeräumungen

Dachfenster / Flachdachfenster

Kamingerüste



Vom Steildach bis zum Flachdach über die Fassade bieten wir alles rund um die Gebäudehülle an.
 Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Entdecken Sie die neusten Hörgerätetechnologie



bei acustix in Heiden!

Auch dieses Jahr haben die Hersteller Signia und Widex wieder einige technische Weiterentwicklungen ihrer Hörgeräte auf den Markt gebracht, welche inzwischen in den neuesten Hörgeräten Anwendung finden. Hierfür suchen wir Personen, die entweder bereits ein Hörgerät tragen oder das Gefühl haben, dass Ihnen manchmal Geräusche entgehen.



Finden Sie heraus, ob sich Ihr Gehör verbessert!

Mit den neusten Hörgeräten sind Sie in der Lage Gespräche und sogar Diskussionen von mehreren Personen besser zu folgen, während andere Umgebungsgeräusche vergleichsweise einfach ausgeblendet werden können. So müssen Sie sich weniger anstrengen, um Dinge verstehen zu können und sind am Ende des Tages weniger erschöpft. Das gilt nicht nur für Stimmen – auch Musik oder Geräusche klingen natürlicher und klarer. Zudem können Sie diese Generation von Hörgeräten auch ganz einfach mit Ihrem Smartphone koppeln, somit Musik streamen, darüber telefonieren oder sich das Gerät ganz einfach per Fernwarte von uns einrichten lassen.

Dass Sie besser Hören ist uns wichtig!

Diese neuste Hörakustik-Technologie ist für Sie gemacht. Dass sie für Sie passt, funktioniert jedoch nicht automatisch. Das geschieht durch Anpassung – und dafür steht acustix. Das Wohlbefinden unserer Kunden ist uns wichtig. Testen Sie die neusten Geräte in alltäglichen Situationen und bewerten Sie diese regelmässig bei uns, Ihrem Hörakustiker, bis Sie für sie perfekt angepasst sind.

Sie wollen eines der neusten Hörgeräte bei uns testen oder mehr darüber wissen? Wenden Sie sich einfach an unser acustix Fachgeschäft in Heiden oder machen Sie noch heute unter 071 888 83 83 telefonisch einen Termin aus.

acustix Heiden · Poststrasse 24 · 9410 Heiden · Telefon 071 888 83 83 · heiden@acustix.ch



Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Dentalhygiene
Alterszahnmedizin
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Kinderzahnmedizin
Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 · 9052 Niederteufen · 071 333 20 40

www.zahnarzt-teufen.ch

Gesundheits- & Naturheilpraxis

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

Termine:

Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)
nach telefonischer Vereinbarung

www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch

Heidi Schönenberger
Niderenweg 12
9043 Trogen
Tel. 071 344 47 69
hschoenenb@bluewin.ch

DOWLAND - MOZART - PÄRT - RAMEAU - RESPIGHI

appenzeller Kammerorchester

SILENTIUM - in der Musik die Stille finden

Stille als Klangerfahrung - das nächste Programm des Appenzeller Kammerorchesters lotet Gegensätze in der musikalischen Ausdruckskraft aus.

Im Mittelpunkt der Konzerte am

► **Samstag, 7. November 2020, 19 Uhr, in der Aula der Kantonsschule Trogen**

und am

► **Sonntag, 8. November 2020, 17 Uhr, in der Tonhalle St. Gallen**

steht Mozarts bekanntes Klarinettenkonzert KV 622 mit Ignazio Pisana als Solist.

Mozarts bekanntes Klarinettenkonzert in A-Dur KV 622 – mit dem Solisten Ignazio Pisana - lotet mit seiner Spielfreude im ersten und letzten Satz und dem verinnerlichten langsamen Zwischensatz die Pole der musikalischen Ausdruckskraft aus und macht sie hörbar. Die anderen Werke gruppieren sich um dieses Stück und berühren in sehr unter-



schiedlicher musikalischer Sprache ebenfalls den Gegensatz zwischen Extra- und Introvertiertheit. Dabei geht Pärt mit «Silentium» in die Randgebiete des Klangs mit extremem Pianissimo und von den Soloviolin (Christine Baumann und Werner Meier) gespielten extremen Höhen. Die Stille als Klangerfahrung und das Stillstehen der Zeit ist musikalisch umgesetzt in den beiden Lie-

dern von Dowland mit Maria Walpen als Solistin. Respighi schliesslich bildet mit seinem an barocke Vorbilder anknüpfenden Werk «Antiche danze ed arie» die Klammer zwischen diesen Kompositionen.

Eintritt frei, Kollekte

(pd)

FIGURENTHEATER

„Fundbüro im Wald“ in der Turnhalle Nideren, Trogen

mit Susanne Edthofer und Stefan Engel

► **Sonntag, 22. November 2020, Beginn um 15 Uhr**

ab 4 Jahren / Mundartlgel Isidor vermisst seinen kostbaren Goldstift. Vielleicht hat



ihn das Eichhörnchen Paula beim Putzen und Sammeln im Wald gefunden? Oder ist der Goldstift etwa im Fundbüro der listigen Elster Elonora Pica Pica gelandet? Auch das schlaue Fuchsmädchen Fuxa weiss keinen Rat. Da streift plötzlich ein lustiges Kerlchen mit grünen Haaren reimend und dichtend durch den Wald. Ob er dem Igel beim Finden helfen kann?

Eine spannende Geschichte über Freundschaft, Kostbarkeiten und das Zusammenleben im Wald.



Vielen Dank an Rudolf und Gertrud Bünzli Scherrer Stiftung für die grosse Unterstützung, ein solch tolles Figurentheater in Trogen veranstalten zu dürfen.

Die Kosten betragen Fr. 7.– / Person und eine Pauschale von Fr. 25.– / für Familien ab 4 Personen.

Die Schutzmassnahmen des Bundes werden selbstverständlich eingehalten.

(pd)

ANZEIGE



Zopf-Aktion der Voltige Gruppe RC St. Gallen

Zusammen mit der Bäckerei Gschwend in St. Gallen liefern wir Ihnen am Samstag, 24. Oktober 2020 einen feinen Sonntags-Zopf!

Der Erlös geht vollumfänglich an die Voltige Gruppe RC St. Gallen. Mit dem Kauf eines Zopfes unterstützen Sie unseren Nachwuchs und helfen uns, diese einzigartige Sportart aufrecht zu erhalten. Bestellen Sie bei uns den gewünschten Zopf und teilen Sie uns mit, wo und bei wem (in Trogen inkl. Tel. Nr.) wir den Zopf am Samstagnachmittag, 24. Oktober 2020 liefern dürfen. Die Bezahlung erfolgt direkt vor Ort bei der Übergabe in bar.

Wir nehmen Ihre Bestellung bis am Freitag, 9. Oktober 2020 unter folgenden Kontaktangaben entgegen und sind bei Fragen gerne für Sie da: Angelika Ruckstuhl, Speicherstrasse 58, 9043 Trogen / angelika94@gmx.ch / 079 810 38 37. Weitere Informationen unter: www.voltige-sg.ch.

Anzahl	Gewicht	Kosten pro Zopf
_____	300 g	CHF 5.50
_____	400 g	CHF 7.50
_____	600 g	CHF 10.50

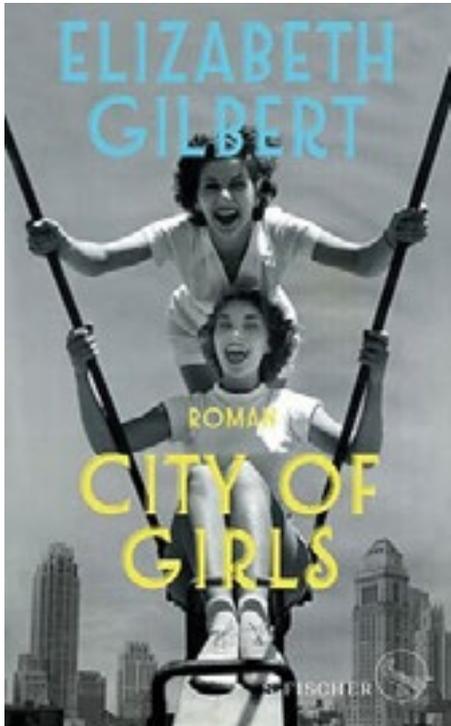


BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ **Buchtipps: 'City of Girls' von Elisabeth Gilbert**



Der neue Roman von Elisabeth Gilbert, Autorin des Weltbestsellers »Eat Pray Love«, wird gefeiert als Mix aus Charme und Witz! Sie nimmt uns mit in die turbulenten Zeiten der Vierzigerjahre in New York, die geprägt sind von Bars, Jazz, Musicals und Gangstern. Wir tauchen ein in ein wildes und glamouröses Nachtleben, durchtränkt von Leidenschaft und Liebe!



Erzählt wird die Geschichte von Vivian Morris, die als 19-jährige, frisch rausgeflogen aus dem College, von ihren konservativen Eltern aus der Provinz nach New York geschickt wird. Sie kommt bei ihrer Tante Peg unter, die in Midtown Manhattan ein Theater betreibt. Das Lily Playhouse ist ordentlich in die Jahre gekommen und auf seichte und schmalzige Revuen für die Arbeiterklasse spezialisiert. Die naive und verwöhnte Vivian ist begeistert von dieser Umgebung und taucht hemmungslos hinein in diese Welt:

'Binnen zwei Wochen nach meinem Umzug in die Stadt hatte sich mein Leben vollkommen verändert. Die Veränderungen umfassten unter anderem meine Jungfräulichkeit – eine schrecklich amüsante Geschichte, die ich dir gleich erzählen werde, Angela, wenn du nur noch einen Augenblick Geduld mit mir hast. Denn zunächst möchte ich sagen, dass sich das Lily Playhouse von allen Welten, die ich bis dahin bewohnt hatte, ganz und gar unterschied. Es war die elektrisierende Verkörperung von Glamour, Wagemut, Chaos und Spass – mit anderen Worten, eine Welt voller Erwachsener, die sich wie Kinder benehmen.'

Arbeit findet Vivian im Theater ihrer Tante als begabte Schneiderin. Dort zaubert sie für die wechselnden Shows im Lily Playhouse wunderschöne Kostüme für die Künstler. Nachts jedoch zieht sie mit den glamourösesten Revuegirls um die Häuser. Sie trinkt, tanzt und erlebt leidenschaftliche und sexuelle Abenteuer noch und noch.

Als die berühmte englische Schauspielerin Edna Parker Watson während des zweiten Weltkrieges zusammen mit ihrem wenig talentierten Ehemann - auch er ein Schauspieler - im Lily Playhouse strandet, muss ein neues Theaterstück her. Es soll endlich der grosse Erfolg werden! Mit viel Engagement wird das Stück zum Kassenschlager und das aufregende Leben von Vivian Morris geht hemmungslos weiter! Ihre Welt wird jedoch auf den Kopf gestellt, als ihr privat ein Fehler passiert, der zum öffentlichen Skandal wird.

Um sich zu schützen und all dem zu entfliehen, reist sie zurück in die Obhut ihrer Eltern und verbringt ein paar Jahre zuhause. Ihr Leben verändert sich vollständig, läuft nun in unaufgeregten, geordneten Bahnen. Bis ihre Tante Peg sie dann doch wieder zurück nach New York holt, wo Vivian schliesslich in ihrer besten Freundin Marjorie einen Anker findet. Zusammen eröffnen sie ein exklusives Schneideratelier und mit viel Hingabe näht Vivian die schönsten Brautkleider Manhattans. Sie findet einen Weg, den Fehler der Vergangenheit wieder gut zu machen, ohne sich selber untreu zu werden. Ehrlich und ungeschminkt schreibt Vivian als hochbetagte Dame all diese Erlebnisse auf - für eine gewisse Angela, von der man aber erst am Ende der Geschichte erfährt, um wen es sich handelt.

'City of Girls' ist nicht die grosse Literatur. Aber Elisabeth Gilbert fesselt uns mit dieser Geschichte auf äusserst unterhaltsame Art und Weise. Die Protagonistin plaudert offen und ehrlich über ihr Leben mit Männern, Sex, dem Showbusiness, ihren Höhen und Tiefen, aber auch über den Krieg und seine Folgen, die Ungleichbehandlung der Geschlechter, die Gewalt gegen Frauen in dieser Zeit.

Ein charmanter Roman, der auch als Hörbuch, erzählt von Cathlen Gawlich, sehr schön nachklingt!

Priska Hüsler, Bibliothek Speicher Trogen

ANZEIGEN

INNENAUSBAU

WELZ

Ihr Schreiner, Planer und Innenarchitekt

Umbaupläne?

Von der Planung bis zur Übergabe – wir begleiten Sie bei Ihren Innenausbau- oder Umbau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57

mfw architekten

MIT FACH WISSEN

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ **Günter Struchen und die Frommen Chaoten on Tour**

Endlich - der eidg. dipl. Briefeschreiber und Krimiautor als Gast der Bibliothek Speicher Trogen im Rösslisaal Trogen – die etwas andere Lesung!



Corona hat ihn im März aus dem Programm gefegt. Nun trotz er Covid 19 und kommt nach Trogen. Aber was hat ein Meeresbiologe mit der Bibliothek Speicher Trogen zu tun? Im Prinzip nichts, ausser er hat seinen Beruf an den Nagel gehängt und schreibt stattdessen Bücher – nicht über Walbeobachtungen, sondern über Hauptkommissar Theobald Weinzäpfli und er stellt Fragen. Statt die Gesänge von Pottwalen zu studieren, schreibt er Briefe an Prominenzen, Institutionen, Behörden, Konzerne, Wissenschaftler und Politiker und konfrontiert sie mit seinen abstrusen und irgendwie doch auch berechtigten Fragen - solche, die Sie sich vielleicht unter der Dusche auch schon gestellt haben. Erfahren Sie, dass Sie damit nicht allein auf der Welt sind. Nicht, dass Sie von ihm Antworten zu erwarten hätten, aber Günter Struchen ist am Freitag, 30. Ok-

ANZEIGE

tober auf Lesetour in Trogen mit seinem Bestseller "Fertig Robidog!" und seinem Debütroman „Hauptkommissar Theobald Weinzäpfli und das Orakel von Tägertschi“ (Cosmos Verlag).

Begleitet wird er von den Frommen Chaoten, namentlich Disu Gmünder, Multi-Instrumentalist

bei Patent Ochsner und Nicole Wiederkehr, sechssprachig singende Leadsängerin bei Colibri. Gemeinsam bieten Günter Struchen und die Frommen Chaoten ein denkwürdiges, abendfüllendes Programm

► **Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr, im Rösslisaal Trogen, Türöffnung 19.30 Uhr**

Der Eintritt ist frei - gesponsert von der Kronengesellschaft Trogen.

► *Frage an die kant. Steuerverwaltung:*
„Wenn ich eines morgens mit einem Hirschgeweih auf dem Kopf erwachen würde: Müsste ich dann immer noch die Steuererklärung ausfüllen, oder wäre ich per sofort zur Jagd freigegeben?“

■ **„Buchstart: Verse, Reime und Geschichten“**

Reime und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit! Profitieren Sie von den Ideen und Anregungen der ausgebildeten Leseanimatorin, Ihr Kind in der Entwicklung von Sprache und Ausdruck zu fördern und schon früh die Liebe zu Büchern anzulegen.

Für Eltern und Kinder zwischen 0 und 3 Jahren

Leitung: Susanne Sonderegger, Leseanimatorin SIKJM

Die Veranstaltung ist kostenlos, es werden Kontaktdaten aufgenommen zwecks Covid-19 Nachverfolgung. Für die Erwachsenen besteht Maskenpflicht, Masken sind vorhanden.

► **Dienstag, 20. Oktober, 09.30 bis 10 Uhr in der Bibliothek Speicher Trogen.**

(pd)

**Mit grosser
Sorgfalt bei
der Arbeit.**

Mettler&TannerAG

Bauen ist Vertrauenssache.

Erzählen Sie uns von Ihrem Bauvorhaben. Tel. 071 333 15 90

www.kundenmaurer.ch

Mettler & Tanner AG, Ebni 15, 9053 Teufen

www.mettler-tanner.ch

KULTOUR AUF VÖGELINSEGG

■ Ingo Börchers – Kabarett im KUL-TOUR auf Vögelinsegg – Freitag, 23. Oktober 2020, 18.00 Uhr



Mit kleinerem Platzangebot und trotzdem grossen Künstlern setzt das kulinarische Kleintheater in Speicher, sofern es die Umstände – hoffentlich – weiterhin erlauben, sein Theaterprogramm fort.

Am Samstag, 23. Oktober, tritt der – notorisch selbstbezogene – Kabarettist Ingo Börchers mit seinem Programm „Immer ich“ auf. Im grossen Deutschland füllt er die Säle, im kleinen Vögelinsegg begnügt er sich mit „Wohnstubenatmosphäre“, freut sich bereits zum zweiten Mal auf das begeisterungsfähige Publikum und auf das feine 4-Gang-Menü aus der Theaterküche. In Deutschland ist Börchers gefeierter Star der Kabarettszene, ausgezeichnet mit den wichtigsten Theaterpreisen. Geschliffene Sprache, deren Geschwindigkeit er versprochen hat dem Schweizer Ohr ein wenig an-

zupassen, messerscharfer Witz, selten nur lustig, aber immer nachhaltig...

„IMMER ICH. Das ist der eine Teil der Geschichte. Zur gleichen Zeit sind Tausende von Menschen auf der Flucht und lassen ihre bisherige Identität hinter sich. Was geschieht da, wenn man nichts mehr hat, ausser sich selbst?

IMMER ICH. Möglicherweise das einzige Thema, dem sich niemand wirklich entziehen kann. Und es ist nicht ausgeschlossen, dass sich das Publikum am Ende des Abends selbst begegnet. Ob es dann in guter oder schlechter Gesellschaft ist, dafür übernimmt der Künstler allerdings keine Haftung.“ So schreibt Börchers über sein eigenes Programm.

Zu diesem Anlass wird ein 4-Gang-Menü mit Rezepten aus der traditionellen Deutschen Küche serviert, die besser ist als ihr Ruf, wenn mit der nötigen Sorgfalt, mit frischen regionalen Produkten und ohne Rücksicht auf den Arbeitsaufwand gekocht wird.



Hohrüti 1, 9042 Speicher
Reservation: 071 340 09 01
oder info@kul-tour.ch
Eintritt: Fr. 80.– inklusive 4-Gang-Menü
www.kul-tour.ch



GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN

■ Mittagstisch für Senior*innen



Der nächste Mittagstisch, organisiert durch den gemeinnützigen Frauenverein, findet am **► Mittwoch, 7. Oktober 2020 um 11.45 Uhr** im Restaurant Rebstock in Trogen statt.

Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer (071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PRO SENECTUTE

■ Neues Kursprogramm

Das neue Kursprogramm ist ab sofort erhältlich unter Telefon 071 353 50 30 oder info@ar.prosenectute.ch.

Egal, ob Sie sich bewegen, Neues lernen oder sich weiterbilden möchten – das vielseitige Angebot wird Sie begeistern.

Alle Angebote finden Sie auch online unter www.ar.prosenectute.ch.

(pd)

(pd)

ANZEIGEN



HOFER SANITÄR GMBH
Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch



**Gartenbau
Gartenpflege
Baumpflege**

– Ihr Partner für Planung und Ausführung –

SCHEFER
GARTENGESTALTUNG

Speicherstrasse 13, Trogen
071 333 13 03
www.schefer-gartengestaltung.ch



TROGENSPEICHER
BADMINTON CLUB

BC TROGEN SPEICHER

■ **Ligasaison gestartet, Gallus-Cup in St.Gallen**

Die Badminton Ligasaison hat wieder gestartet. Der BC Trogen-Speicher startet mit zwei dritt-Liga und einer 4 Ligamannschaft. Die Mannschaften sind sehr jung. Es spielen in jeder Mannschaft Junioren verstärkt mit zwei Erwachsenen. Vor einer Woche starteten alle drei Mannschaften mit einem Heimspiel; sehr erfolgreich. Gewannen beide 3 Liga doch mit 6:1 und die 4 Liga verlor mit 3:4 sehr knapp. Die Mannschaften sind im

Durchschnitt 10 Jahre jünger pro Spieler als die Angereisten. Am letzten Wochenende fand der Galluscup in St.Gallen statt. Viele Spieler spielen um Sieg und Punkte. Es tut gut wieder ein Turnier spielen zu können. Die Spielpraxis ist enorm wichtig für unsere Spieler. Letzte Test's auch für den baldigen Start in der Nationalliga A, B und der ersten Liga.



In der höchsten Stärkeklasse gewannen die zwei Diaz und Jeni das Turnier im Einzel. Im Herrendoppel gewinnt Diaz mit Nils Silber, Timo und Thomas Bronze. Beim Mixed gewinnt Aline und Daniel wird zweiter. Im Herreneinzel SK5 gewinnt Lian Gold: Im Doppel SK3 ge-



winnt Lian mit Zeno zudem Silber. Weitere Junioren belegen vordere Ränge an diesem stark besetzten Turnier.

Zufrieden und müde gehen die Athleten in die neue Woche. Das gesammte Nationalkader der Schweiz war vertreten am Galluscup. Danke der Organisation.

(pd)

■ **Leserbrief**



Zum Thema Politiker

Bevor ein Politiker gewählt wird ist er beim Volk sehr beliebt. Wenn er dann aber gewählt ist, vergisst er alles und will nur Karriere machen.

sadik cuya

Leserbriefe wiedergeben die Ansichten der jeweiligen Einsender. Redaktion und Gemeinde müssen diese Meinungen nicht vertreten. Anonyme Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. (red).

ANZEIGE

Ab 1. November 2020, schöne, neu erstellte

1,5 Zimmer-Wohnung im Dachstock

zu vermieten.

**In Trogen vis-à-vis Bahnhof, Speicherstrasse 22
3. Stock, mit Seesicht, Fr. 900.– inklusive.**

**Telefon: 077 520 86 29
ab 4. Oktober 2020 Bernhard Baumgartner**

ANZEIGE

Wirksame Hilfe bei Hautproblemen.

Die Haut ist unser grösstes Organ. Wenn körperliche Prozesse aus der Balance sind, können sich unter anderem folgende Hauterscheinungen zeigen:

- Akne
- Couperose / Rosacea
- Ekzeme
- Neurodermitis
- Psoriasis
- trockene schuppige Haut

**Fragen Sie uns.
Wir haben das Passende für Sie.**

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderegger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22





■ Agenda vom 25. September 2020 bis 30. Oktober 2020

Agenda September 2020

Freitag, 25. September	10.00	Andacht im Altersheim Boden, Pfarreibeauftragter Marco Süess
Sonntag, 27. September	10.00	Gottesdienst mit Erntedank, gestaltet von den Landfrauen Trogen und Pfrn. Susanne Schewe; Musik: „Zündapp“ (Appenzeller Streichmusik) und Hermann Hohl (Orgel)

Agenda Oktober 2020

Sonntag, 4. Oktober	10.00	Regionaler Gottesdienst in der Kirche Wald, Pfrn. Dorothee Dettmers.
Sonntag, 11. Oktober	10.00	Regionaler Gottesdienst in der katholischen Kirche Bendlehn, Pfarreibeauftragter Marco Süess
Sonntag, 18. Oktober	10.00	Regionaler Gottesdienst in der reformierten Kirche Speicher, Pfrn. Sigrun Holz
Dienstag, 20. Oktober	15.30	Andacht im Haus Vorderdorf, Pfrn. Martina Tapernoux
	20.00	Taizé-Singen in der Kirche
Sonntag, 25. Oktober	10.00	Gottesdienst, Pfr. Wolfgang Schait
Dienstag, 27. Oktober	20.00	Taizé-Singen in der Kirche
Mittwoch, 28. Oktober	14.00	Kik-Treff im Seeblick Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
Donnerstag, 29. Oktober	10.00	Andacht im Hof Speicher, Pfrn. Sigrun Holz
Freitag, 30. Oktober	10.00	Andacht im Altersheim Boden, Pfrn. Sigrun Holz

Pfarramtliche Stellvertretung

Die pfarramtliche Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 10. bis 19. Oktober Pfrn. Marilene Hess (071 244 81 11 oder 077 400 34 55) und vom 20. Bis 27. Oktober Pfr. Andreas Ennulat. (071 891 20 54 oder 079 456 70 73).



Erntedank Gottesdienst

27. September 2020

10.00 Uhr
in der Kirche Trogen

HERZLICH WILLKOMMEN

Landfrauen Trogen
mit Pfrn. Susanne Schewe

Musik: „Zündapp“
(Appenzeller Streichmusik)
und Hermann Hohl (Orgel)



ANZEIGEN

**Sorgentelefon
für Kinder**
Gratis
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch • SMS 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch • PC 34-4900-5



lesen sie
die trogner
info poscht
als pdf

■ Agenda vom 25. September 2020 bis 29. Oktober 2020

Agenda September 2020

Freitag, 25. September	10.00	ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik: Rosy Zeiter; Altersheim Boden Trogen
	18.00 – 20.00	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Samstag, 26. September	07.00	Meditation/Kontemplation; kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Sonntag, 27. September	10.00	ökum. Gottesdienst mit Pfrn. Katharina Merian; evang. Kirche Speicher

Agenda Oktober 2020

Donnerstag, 1. Oktober	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert, Wicki; kath. Kirche Speicher
Sonntag, 4. Oktober	10.00	ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrn. Dorothee Dettmers; evang. Kirche Wald
Dienstag, 6. Oktober	12.00	Senioren, Mittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus Speicher
Mittwoch, 7. Oktober	14.00	Senioren Rosenkranz mit Peter Mahler; kath. Kirche Speicher anschliessend Zusammensein bei Kaffee und Kuchen
Freitag, 9. Oktober	18.00 – 20.00	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Samstag, 10. Oktober	07.00	Meditation/Kontemplation; kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Sonntag, 11. Oktober	10.00	ökum. reg. Gottesdienst mit Pfr. Albert Wicki, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher
Donnerstag, 15. Oktober	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher
Sonntag, 18. Oktober	10.00	ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz; evang. Kirche Speicher
	19.00	Crosspoint; Dom St. Gallen
Dienstag, 20. Oktober	09.30	Chängouru, Buchstart; Bibliothek; Hauptstrasse 18, Speicher
	12.00	Senioren, Mittagstisch, kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Mittwoch, 21. Oktober	08.30	Senioren, Wortgottesfeier mit Peter Mahler, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher
	09.00	Senioren, Glaubensgespräch; kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag, 23. Oktober	18.00-20.00	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Samstag, 24. Oktober	07.00	Meditation/Kontemplation; kath. Pfarreizentrum Bendlehn
	14.00-16.30	Jubla, Gruppenstunde, Jublaräume; kath. Pfarreizentrum Bendlehn
	18.00	Firmung mit Bischof Markus Büchel und Pfr. Albert Wicki, Musik: Sebastian Wehrfritz; kath. Kirche Speicher
Sonntag, 25. Oktober	10.00	Kommunionfeier mit Verena Süess, Musik: Sebastian Wehrfritz; kath. Kirche Speicher
Donnerstag, 29. Oktober	10.00	ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Frédéric Fischer; Alterszentrum Hof Speicher
	17.00 – 17.40	Seelsorge-/ Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher

ANZEIGE

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

**stilgerechtes
Bauen
mit Holz**

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
www.handwerkergruppe-holzbau.ch

Wettbewerb

■ **Schwedenrätsel**

alt Bundesrat † 2003 (Pierre)	Edelstein-Gruppe	Autopsie	frz.: Osten	Grosser Schwertwal	Hauttier im Himalaya	Pass ins Simmental	Kurzmitteilung (Kw.)	eh. CH-Skifahrerin (Sonja)		
				schweiz. Fussballbrüder						
						Aktualisierung v. Daten				
Aktualitätsmagazin auf SRF	2	dt. Frauenname		leichter Stoss						
berlinerisch: ich			Gewinnen Sie Trogner Checks im Wert von 30 Franken, gesponsert von der Redaktion. TIP			ital. Fluss	7	Holzbaubetrieb		
Schloss östl. von Winterthur		span.: danke				Nationalmannschaft (Kw.)		engl.: zu, nach		
Grossfamilie (dt.)	frz.: heben									
			5			Grundstoffteilchen		Gestalt bei Shakespeare		
rätorum.: Schweiz		alter Name der mongol. Hauptst.		Fluss durch Bern	Vorname d. Schauspielerin Farrow	Internetkürzel Spanien	frz. Artikel	3		
				Mitglied d. Gruppe Yello (Dieter)				1		
				schweiz. Rapper				Umlaut		
engl.: Tee		Berg in Graubünden: Piz ...				Eidg. Rohrleitungsin-spektorat		6		

1	2	3	4	5	6	7
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

■ **SUDOKU**

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

		1	9					
		5		3	2			
8	4				7			
9						1	2	
	6			4			8	
	7	3						9
			6				3	5
			3	8		9		
					4	7		

Auflösung Schwedenrätsel 09/2020

TRAUFEROSTOR
 TORTIMESOTME
 HUGGELMGEHENO
 LOGRDEFRAGO
 AUFRALAO
 ADAMLARO
 GENFNELAK
 GENRIMAN
 ZEUGMOSTELN
 TLEGERTEAJ
 RENTIEDA
 ANISENSUNIK
 TETANUSASS

ALTMANN

Auflösung Sudoku in dieser Nummer

1	6	7	4	7	9	2	8	3
2	2	8	5	9	4	2	8	6
3	7	3	8	5	6	9	6	9
4	2	6	9	7	1	8	3	5
5	8	3	8	2	6	4	5	9
6	1	7	4	9	3	8	7	6
7	2	1	4	9	5	3	8	6
8	4	7	5	3	1	2	6	9
9	8	4	7	5	3	1	2	6
8	4	6	5	1	7	2	9	3
7	5	4	3	2	6	1	8	9
6	9	6	8	5	7	4	2	3

■ **Anagramm**

Ein Anagramm sind Buchstaben oder Silben in einer falschen Reihenfolge. Bilden Sie daraus das gesuchte Wort. Sie finden dieses Wort auch im Text auf Seite 3 in diesem Heft.



ANZEIGEN

TROGEN: 4 1/2 Zimmer Wohnung zu vermieten

- Baujahr 2020
- 139 m² Wohnfläche
- Top Ausbaustandart
- Verglaster Balkon (20 m²)
- Lift direkt in Wohnung
- Eigene WM / Tumbler
- Doppelgarage
- Netto Miete: CHF 2'480.00

Info unter: 071 313 20 29 oder www.immo10.ch

La vida es bella

Neuer Spanischkurs für EinsteigerInnen in einer kleinen Gruppe ohne Leistungsdruck.

Start am 20. Oktober um 9.30 Uhr in Herisau.

Infos & Anmeldung:
 071 353 50 30 oder
info@ar.prosenectute.ch

PRO SENECTUTE
 GEMEINSAM STÄRKER

Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag	Regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20-18.50 Uhr und 19.10-20.40 Uhr/ Dienstag 8.10-9.40 Uhr und 18.40-20.10 Uhr Donnerstag 13.30-15.00 Uhr im RössliSaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch	
→ jeden Montag und Mittwoch	Wöchentliche ChiYogastunden im RössliSaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 08.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 18.45 - 19.15 Uhr und 19.30-21.00. Regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15-13.15. Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter himmelerdeyoga.ch	
→ jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30	NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
	20.00	Taizé-Singen in der evang.-ref. Kirche Trogen (nicht während den Schulferien)
→ jeden 1. Dienstag des Monats	ab 18.00	"Von Mozart bis Dire Straits". Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier / Gasthaus Schäfli
→ jeden Mittwoch	19.30 - 21.00	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45	Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Niderengasse 6, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 - 20.00 10.00 - 11.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)

Fragen Sie im Zweifelsfall direkt beim Veranstalter nach, ob die Anlässe stattfinden.

Rosental. Das Kino in Heiden. Programm Oktober 2020 (www.kino-heiden.ch)

Achtung: Neue Anfangszeiten!

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Do 1.10. 19:00	Volunteer mit Michael Räber von schwizerchruz.ch	8/6	D
Fr 2.10. 18:00	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr 2.10. 20:00	Cittadini del Mondo	6/4	Ital/d
Sa 3.10. 17:00	Zwischenwelten	8/6	dialekt
Sa 3.10. 20:00	Undine	12/10	D
So 4.10. 15:00	Ooops! 2 – Land in Sicht	6/4	D
So 4.10. 19:30	Selbst Geheilt	8/6	D
Di 6.10. 14:15	Nachmittagskino: The Secret – Das Geheimnis	12/10	D
Di 6.10. 19:30	Papicha 1	2/10	OV/d
Fr 9.10. 20:00	Eden für jeden – jedem siis Gärtli	10/8	dialekt
Sa 10.10. 17:00	Love Sarah	12/10	D
Sa 10.10. 20:00	The Secret – Das Geheimnis	12/10	D
So 11.10. 15:00	Pinocchio	8/6	D
So 11.10. 19:30	Papicha	12/10	OV/d
Di 13.10. 19:30	Zwischenwelten	8/6	dialekt
Fr 16.10. 20:00	Cittadini del Mondo	6/4	Ital/d
Sa 17.10. 17:00	Selbst Geheilt	8/6	D
Sa 17.10. 20:00	Love Sarah	12/10	D
So 18.10. 15:00	Meine Freundin Conni – Das Geheimnis um Kater Mau	6/4	D
So 18.10. 19:30	Eden für jeden – jedem siis Gärtli	10/8	dialekt
Di 20.10. 19:30	The Secret – Das Geheimnis	12/10	D
Mi 21.10. 20:00	Cinéclub: Portrait de la jeune fille en feu	16/16	E/d/f
Fr 23.10. 20:00	Das Beste kommt noch	6/4	D
Sa 24.10. 17:00	Oneness – Journey of Awakening	16/14	E/d
Sa 24.10. 20:00	Eden für jeden – jedem siis Gärtli	10/8	dialekt
So 25.10. 15:00	Meine Freundin Conni – Das Geheimnis um Kater Mau	6/4	D

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
So 25.10. 19:30	Das Beste kommt noch	6/4	D
Di 27.10. 19:30	Love Sarah	12/10	D
Fr 30.10. 20:00	Eden für jeden – jedem siis Gärtli	10/8	dialekt
Sa 31.10. 17:00	Zwischenwelten	8/6	dialekt
Sa 31.10. 20:00	Das Beste kommt noch	6/4	D

Donnerstag, 1. Oktober 2020, 19:00 Uhr

Volunteer - Verlassen der Komfortzone



Volunteer ist ein Film über die Basisbewegung einfacher Schweizer Bürger, die aufbrechen, um tausenden, in Griechenland gestrandeten Flüchtlingen zu helfen. In der reichen und sicheren Schweiz lassen Bürger mit unterschiedlichen Hintergründen ihr geordnetes Leben zurück, um Menschen in Not zu unterstützen. Diese Freiwilligen begeben sich auf ein Abenteuer, das ihr Leben für immer verändern wird.

Anschliessend Gespräch mit Michael Räber von der Hilfsorganisation „schwizerchruz.ch“.

Kino Rosental Heiden

Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an. www.kino-heiden.ch.

Veranstaltungen vom 26. September 2020 bis am 5. Dezember 2020

Bitte beachten Sie, dass die Veranstalter für die Einhaltung der Corona-Sicherheitsmassnahmen verantwortlich sind und fragen Sie im Zweifelsfall direkt beim Veranstalter nach, ob die Anlässe stattfinden.

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
SEPTEMBER SA 26	09:00 - 14:00	Krämermarkt Trogen / ORG: Marktfrauen Trogen	Fünfeck-Innenhof und davor
SEPTEMBER SA 26	10:00 - 17:00	Pfeil und Bogenschiessen / ORG: Verein Holz und Feder / WEB: www.holz-und-feder.ch	Schützenhaus Trogen
SEPTEMBER MO 28		Das Geranium: Meisterin der Migration und Integration / WEB: https://pestalozzi.ch/geranium	Besucherzentrum
OKTOBER MO 5		Das Geranium: Meisterin der Migration und Integration / WEB: https://pestalozzi.ch/geranium	Besucherzentrum
OKTOBER DI 6	ab 18:00	"Von Mozart bis Dire Straits"- Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier (weitere Daten: Dienstag, 3. November 2020 und Dienstag, 1. Dezember 2020)	Gasthaus Schäfli Trogen
OKTOBER MI 7		Mittagstisch für Senior*Innen / ORG: Anni Schefer und Marlies Carniello	Restaurant Rebstock
OKTOBER MO 12		Das Geranium: Meisterin der Migration und Integration / WEB: https://pestalozzi.ch/geranium	Besucherzentrum
OKTOBER MO 19		Das Geranium: Meisterin der Migration und Integration / WEB: https://pestalozzi.ch/geranium	Besucherzentrum
OKTOBER DO 22	18:45	78. HV der Landfrauen Trogen / ORG: Landfrauen Trogen / WEB: www.landfrauen-trogen.ch	Restaurant Traube
OKTOBER DO 22	20:00 - 22:00	Samariterübung / ORG: Samariterverein Trogen / WEB: https://www.samariter-trogen.ch	FW-Depot Trogen
OKTOBER DO 22		Literatur im Ernst / ORG: WE Wissen Eigenart GmbH	Einkehrlokal Ernst
OKTOBER SA 24	10:00 - 17:00	Pfeil und Bogenschiessen / ORG: Verein Holz und Feder / WEB: www.holz-und-feder.ch	Schützenhaus Trogen
OKTOBER MO 26	20:00	Jazzabend mit dem Duo „The Lutz Brothers“ / ORG: Kronengesellschaft / WEB: www.kronengesellschaft.ch	Haus Lindenbühl
OKTOBER MO 26		Das Geranium: Meisterin der Migration und Integration / WEB: https://pestalozzi.ch/geranium	Besucherzentrum
OKTOBER DO 29	20:00	Jazz mit ein wenig Classic und Latin / ORG: Kronengesellschaft / WEB: www.kronengesellschaft.ch	Seminarhaus Lindenbühl
NOVEMBER MO 2		Das Geranium: Meisterin der Migration und Integration / WEB: https://pestalozzi.ch/geranium	Besucherzentrum
NOVEMBER DI 3	09:00 - 09:45	Schweiz. Pausenmilchtag / ORG: Landfrauen Trogen / WEB: www.landfrauen-trogen.ch	Schulhaus Nideren
NOVEMBER MI 4		Mittagstisch für Senior*Innen / ORG: Anni Schefer und Marlies Carniello	Restaurant Rebstock
NOVEMBER FR 6	09:30 - 11:00	Gipfel-Treffen (Jeder Mann, Frau und Kind herzlich willkommen!) / ORG: Gemeinnütziger Frauenverein	
NOVEMBER SA 7	19:00 - 21:00	Infoanlass Konzernverantwortunginitiative / ORG: KOVI Lokalkomitee Trogen (siehe Seite 6)	Kirche Trogen
NOVEMBER SA 7	19:00 - 20:30	Silentium Dowland /Mozart/Pärt/Rameau /Respighi / ORG: Appenzeller Kammerorchester	Aula Kanti Trogen
NOVEMBER MO 9		Das Geranium: Meisterin der Migration und Integration / WEB: https://pestalozzi.ch/geranium	Besucherzentrum
NOVEMBER DI 10	18:00 - 19:30	auto-mobil bleiben / ORG: Pro Senectute AR / WEB: https://ar.prosenectute.ch/de.html	Sporthalle Landhaus
NOVEMBER DO 12	16:00	Ausflug ins Seifenmuseum / ORG: Landfrauen Trogen / WEB: www.landfrauen-trogen.ch	
NOVEMBER DO 12	20:00 - 22:00	Samariterübung / ORG: Samariterverein Trogen / WEB: https://www.samariter-trogen.ch	FW-Depot Trogen
NOVEMBER DO 12		Öffentliche Versammlung / ORG: FDP Trogen	
NOVEMBER DI 15	ab 14:00	Musig-Stobete im Schäfli, Landsgemeindeplatz 9, Trogen., Tel. 071 344 13 15, schaefli.trogen@bluewin.ch	Gasthaus Schäfli
NOVEMBER MO 16		Das Geranium: Meisterin der Migration und Integration / WEB: https://pestalozzi.ch/geranium	Besucherzentrum
NOVEMBER DO 19		Literatur im Ernst / ORG: WE Wissen Eigenart GmbH	Einkehrlokal Ernst
NOVEMBER SA 21	10:00 - 17:00	Pfeil und Bogenschiessen / ORG: Verein Holz und Feder / WEB: www.holz-und-feder.ch	Schützenhaus Trogen
NOVEMBER SO 22	15:00 - 16:00	Figurentheater "Fundbüro im Wald" / ORG: Ludothek Speicher Trogen / WEB: www.ludospeichertrogen.ch	Turnhalle Nideren
DEZEMBER SA 5	09:00 - 17:00	Trogener Adventsmarkt – ABGESAGT! (siehe Seite 13) / WEB: https://www.adventsmarkt-trogen.ch	Landsgemeindeplatz

Auszug aus der Abfall-Info 2020

DATUM	UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
OKTOBER	Jeden Mittwoch	 Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 10:00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
OKTOBER	DO 15	07:00  Eisen und Metallwaren	Kochherde, Boiler, Pfannen, Velos, Mofas, Blechfässer (offen und trocken), Drahtgeflechte, Stahlmöbel, Röhren usw. (aus Haushaltungen), Kühlschränke, Tiefkühltruhen / Wie: Holz-, Gummi-, Leder-, Kunststoff- und Stoffteile entfernen
OKTOBER	MO 12	07:00  Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln
OKTOBER	MO 26	07:00  Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln

Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen.
Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztelefon:

0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.

Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Tel. Nr. 144 anfragen

Ärzte Trogen und Speicher

Hausarztzentrum
Speicher Trogen

Speicherstrasse 10
9043 Trogen
071 344 31 31

Ärztzentrum
Linde Speicher

Hauptstrasse 42
9042 Speicher
071 344 31 31